

# EXPERTISE

---

für die Kommission „Arbeit der Zukunft“

# ARBEITSANGEBOT UND ARBEITSNACHFRAGE BIS 2030

– nach Geschlecht, Alter und Bildungsabschluss

Dr. Gerd Zika, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

Tobias Maier, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

---

September 2015

## Inhalt

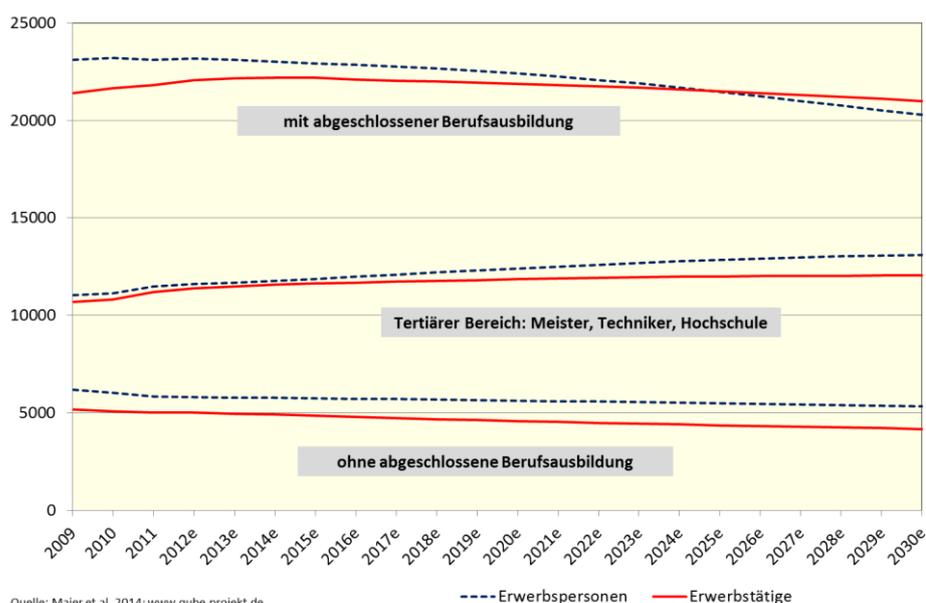
Inhalt .....	2
1 Einleitung .....	3
2 Vorgehensweise .....	6
3 Ergebnisse für die Gesamtwirtschaft .....	9
4 Ergebnisse für ausgewählte Berufsfelder .....	11
Fazit .....	15
Literatur .....	18

# 1 Einleitung

Mit dem Ziel, langfristige Qualifikations- und Berufsfeldentwicklungen auf dem Arbeitsmarkt nachzuzeichnen, fanden sich das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) im Jahr 2007 zusammen. Im gemeinsamen QuBe-Projekt, unter Mitwirkung des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT) und der Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung mbH (GWS), konnten im Jahr 2010 erstmals die BIBB-IAB-Qualifikations- und Berufsfeldprojektionen für die Bundesrepublik Deutschland publiziert werden.

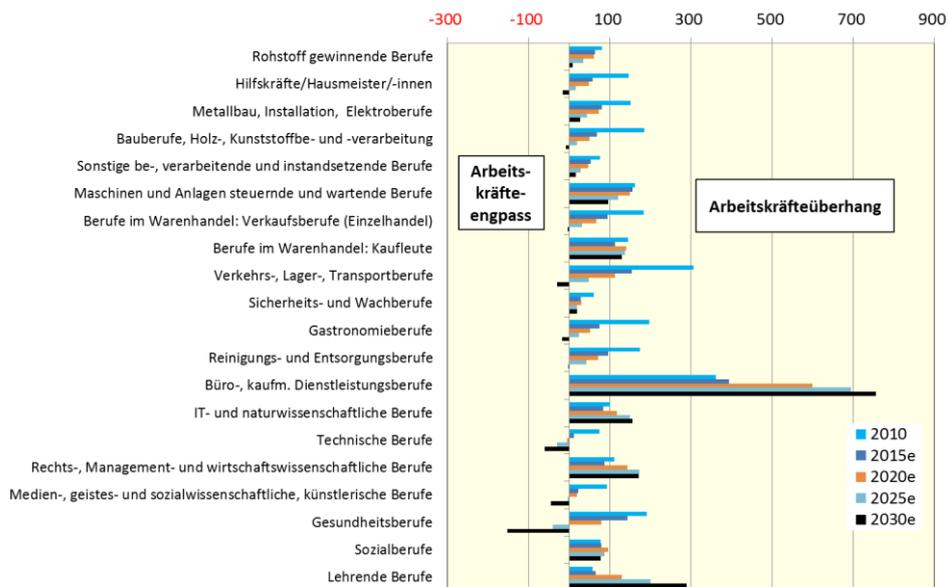
Mit der Grundvorstellung, dass Projektionen über die zukünftige Entwicklung des Arbeitsmarktes immer eine Folge dessen sind, was wir in der Vergangenheit erlebt haben bzw. dessen was wir gegenwärtig als richtungsweisend wahrnehmen, hat das QuBe-Projektteam seit 2010 alle zwei Jahre die Projektionen für die gesamtdeutschen Qualifikations- und Berufsfeldentwicklungen erneuert (vgl. Maier et al. 2014a). Identifiziert und dargestellt werden mit dem Modellinstrumentarium vor allem drohende Ausgleichsprobleme in bestimmten Arbeitsmarktsegmenten. So wird aufgezeigt, wie viele Personen mit unterschiedlichen Qualifikationsniveaus und erlernten Berufen voraussichtlich ihre Arbeit anbieten bzw. qualifikations- (vgl. Abbildung 1) und berufsspezifisch (vgl. Abbildung 2) nachgefragt werden.

Abbildung 1: Erwerbspersonen und Erwerbstätige nach Qualifikationsniveaus – in 1000 Personen –



Konnte im Jahr 2011 das Angebot an Arbeitskräften in allen Qualifikationsstufen noch den Bedarf decken und gab es nur in einzelnen Gebieten oder Branchen schon Besetzungsschwierigkeiten, so ist für das Jahr 2030 teilweise mit erheblichen Engpässen zu rechnen. Dies betrifft vor allem die mittlere Qualifikationsebene, d.h. Personen mit abgeschlossener betrieblicher Ausbildung bzw. deren schulischen Alternativen (ISCED 3b und 4). Diese Entwicklung ist vor allem auf das Ausscheiden der Babyboomer-Generation mit einem vorwiegend mittleren Abschluss zurückzuführen, wodurch das Angebot in diesem Qualifikationssegment im Vergleich zum Jahr 2012 um rund 2,90 Mio. Erwerbspersonen reduziert wird. Auf der anderen Seite lässt die weiter zu beobachtende Bildungsexpansion mit einer hohen Studierneigung der Jugendlichen gerade das Angebot an Personen im tertiären Bereich (ISCED 5 und 6) kräftig steigen. So nimmt der Anteil an Personen mit einem akademischen Abschluss an allen Personen von 17,1 Prozent in 2010 auf 23,0 Prozent in 2030 zu. Folgt man der derzeit voraussichtlichen Entwicklung der Nachfrage, so wird dieses Angebot zukünftig wohl nicht mehr qualifikationsadäquat vom Arbeitsmarkt aufgenommen werden können. Die größten Probleme auf dem Arbeitsmarkt haben weiterhin Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung (ISCED 1, 2, 3a). Hier sinkt der ohnehin schon geringe Bedarf stärker als das Angebot. Somit ergibt sich hier ein Arbeitskräfteüberhang von fast 1,16 Mio. Personen bis zum Jahr 2030.

Abbildung 2: Altersstruktur der Differenz zwischen Erwerbspersonen und Erwerbstätigen ausgewählter Berufsfelder im Jahr 2030 – in 1000 Personen –



Das Auseinanderdriften von Angebot und Bedarf auf der Qualifikationsebene wirkt sich auch auf die Berufe aus. Abbildung 2 zeigt, dass sich bereits in den letzten Jahren (2005 vs. 2010) der Arbeitskräfteüberhang in nahezu allen Berufen verringert hat, insbesondere in den produzierenden Berufen und in den primären Dienstleistungsberufen. Bis auf die „Büro- und kaufmännischen Dienstleistungsberufe“, die „IT- und Naturwissenschaftlichen Berufe“ und die „lehrenden Berufe“ setzt sich diese Entwicklung auch für die Zukunft fort.

Zu Engpässen auf der Ebene von Personen wird es im Jahr 2030 hingegen vor allem bei den Berufen kommen, die vorwiegend im mittleren Qualifikationssegment angesiedelt sind, wie z.B. bei den „Hilfskräften/Hausmeistern/-innen“, in den „Bauberufen, Holz-, Kunststoffverarbeitung“, den „Berufen im Warenhandel“, den „Verkehrs-, Lager-, und Transportberufen“, den „Reinigungs- und Entsorgungsberufen“ und den „Gastronomieberufen“. Jedoch kann hier das Ausschöpfen der von den Personen bereitgestellten Arbeitsstunden eine gewisse Entlastung bieten (vgl. Maier 2014a). Bei den „Gesundheitsberufen (ohne Approbation)“ wird auch das verfügbare Potenzial an Arbeitsstunden einen Engpass nicht verhindern können. Auch Personen für technische Berufe, in denen vorwiegend Meister- und Technikerabschlüsse gefragt sind, werden in Zukunft schwer zu rekrutieren sein. In diesem Berufsfeld arbeiten die meisten Personen bereits in Vollzeit – wünschen nicht diese Arbeitszeit aufzustocken.

Engpässe in Berufen mit vorwiegend akademischen Abschlüssen sind lediglich bei den „Medien-, geistes- und sozialwissenschaftlichen, künstlerischen Berufen“ ermittelbar. Allerdings ist hier Vorsicht bei der Interpretation geboten: Das Berufshauptfeld „Medien-, geistes- und sozialwissenschaftliche, künstlerische Berufe“ ist in seiner qualifikatorischen Zusammensetzung sehr heterogen. D.h. dass es relativ offen ist für Personen mit erlernten Berufen außerhalb des erweiterten Berufshauptfeldes. Allerdings weisen Personen mit einem Abschluss in den Medien-, Geistes- und sozialwissenschaftlichen Berufen auch selbst eine hohe berufliche Flexibilität auf, so dass sie u.a. auch aufgrund einer höheren Entlohnung ihre Arbeitskraft in anderen Berufen zur Verfügung stellen. Dies erklärt beispielsweise auch den Überhang in den „lehrenden Berufen“. Dieses Berufsfeld hat aufgrund seiner attraktiven Arbeitsbedingungen auch in der Vergangenheit bereits von einem hohen Zustrom aus den Geistes- und Sozialwissenschaften profitiert. Da die künftige Lohnentwicklung in diesem Beruf auch weiterhin über dem Durchschnittslohn in den „Medien-, geistes- und sozialwissenschaftlichen, künstlerischen Berufen“ liegen wird, werden Personen mit einem geis-

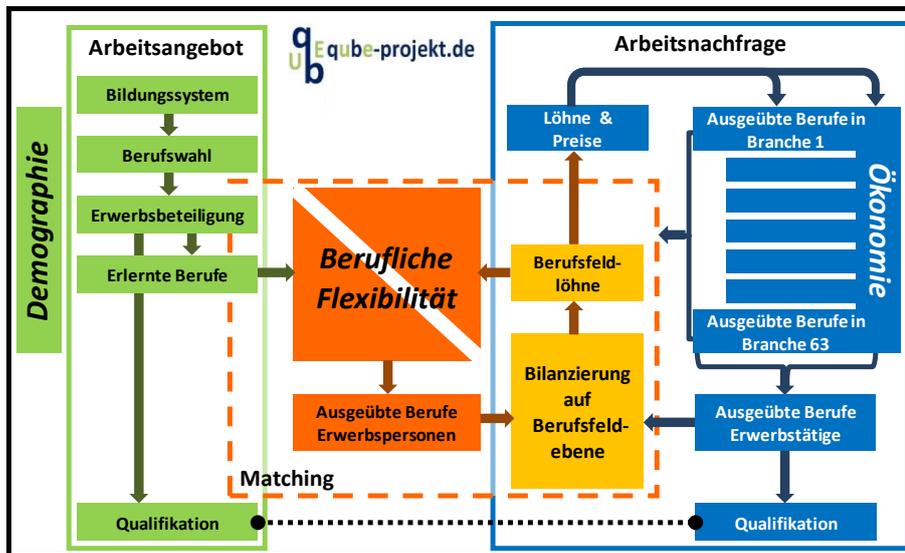
tes- und sozialwissenschaftlichen Abschluss ihre Arbeitskraft weiterhin bevorzugt in diesem Berufsfeld anbieten.

Betont werden soll an dieser Stelle noch einmal, dass die Engpässe in Abbildung 2 nicht als berufsspezifische Erwerbslosenquoten zu interpretieren sind. Vielmehr stehen sie stellvertretend für die zukünftigen Rekrutierungsschwierigkeiten, sofern sich an den vergangenen Verhaltensweisen (beispielsweise Bildungsverhalten, Lohnentwicklung oder beruflichen Flexibilitätäten) nichts ändert. Des Weiteren sagt Abbildung 2 auch nichts über die Struktur der Erwerbslosigkeit aus, weil davon ausgegangen wird, dass sich die Arbeitsnachfrage nach Qualifikationen und beruflichen Fähigkeiten richtet und nicht nach unbeeinflussbaren persönlichen Merkmalen wie Alter und Geschlecht. Dennoch kann es für die Bildungsplanung von Interesse sein, welche beruflichen und qualifikatorischen Entwicklungen Frauen, Männer, Jüngere oder Ältere besonders positiv oder negativ betreffen. Diese Frage ist Gegenstand der vorliegenden Expertise. Hierzu wird im nächsten Abschnitt zunächst die methodische Vorgehensweise erläutert, ehe in den darauffolgenden beiden Abschnitten die Ergebnisse dargestellt werden. Abschließend wird noch ein Fazit gezogen.

## 2 Vorgehensweise

Die unterschiedliche demografische Entwicklung und die wirtschaftsstrukturellen Voraussetzungen weisen den Weg für die zukünftige Entwicklung des Arbeitsangebotes und -bedarfs nach Berufen und Qualifikationen. Um jedoch die Frage zu beantworten, inwieweit das Arbeitsangebot der Nachfrage entspricht, müssen eine Reihe weiterer Faktoren berücksichtigt werden. Abbildung 3 gibt die Modellstruktur des QuBe-Projekts für die Bundesrepublik im Ganzen wieder.

Abbildung 3: Modellstruktur des QuBe-Projekts, 3. Welle



Quelle: Maier et al. 2014; [www.qube-projekt.de](http://www.qube-projekt.de)

So spielt auf der Angebotsseite nicht nur die Bevölkerungsentwicklung insgesamt eine Rolle, sondern auch die jeweils vorherrschende Alters- und Qualifikationsstruktur, da diese neben dem Merkmal Geschlecht wichtige Informationen zur zukünftigen Erwerbsbeteiligung liefert (grüner Kasten in Abbildung 3). Auf der Nachfrageseite sind die Entwicklungen der Branchen, jedoch auch die Veränderung der beruflichen Struktur innerhalb der Branchen sowie die Qualifikationszusammensetzung der Berufe für die Ermittlung der Arbeitskräftebedarfe entscheidend (blauer Kasten). Um das Angebot an Erwerbspersonen in einem bestimmten Beruf dem entsprechenden Bedarf gegenüberstellen zu können, wird im QuBe-Projekt auf empirisch ermittelte berufliche Flexibilitätsmatrizen zurückgegriffen. Diese geben jeweils an, zu welchem Grad eine Person mit einem bestimmten Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau in ihrem erlernten Beruf verweilt oder in einen anderen Beruf wechselt (orange-ner Kasten). Dabei spielt neben der Artverwandtschaft des beruflichen Tätigkeitsprofils auch die Lohnentwicklung in den konkurrierenden Berufen sowie die Rückkopplungen der Lohnentwicklung auf die Arbeitsnachfrage eine Rolle (vgl. Maier et al. 2014b).

Für die bundesdeutsche Modellierung erfolgt eine Untergliederung der Arbeitsnachfrage nach 63 Wirtschaftszweigen (WZ 2008), 54 Berufsfeldern (vgl. Tiemann et al. 2008) und 5 Qualifikationsstufen. Für das Angebot werden die Berufsfelder und Qualifikationsstufen auf Männer und Frauen nach 5-Jahres-Altersgruppen unterteilt. Als Quelle der Struk-

turinformation dient der Mikrozensus, eine 1-Prozent-Repräsentativstichprobe der Haushalte Deutschlands.

Eine Untergliederung der bislang vorliegenden Projektionsergebnisse nach Geschlecht oder nach Altersstufen ist für die Arbeitsangebotsseite relativ problemlos, da die dazu nötigen Informationen bereits vorliegen. Auch auf der Nachfrageseite können derartige Informationen über den Mikrozensus gewonnen werden, allerdings wird davon ausgegangen, dass sich die Arbeitskräftenachfrage nicht nach persönlichen, unbeeinflussbaren Charakteristiken wie Geschlecht und Alter richtet. So dient das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) dazu „Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität zu verhindern oder zu beseitigen“. Da wir des weiteren keine Annahmen dazu treffen, inwieweit eine bestimmte Altersgruppe oder ein bestimmtes Geschlecht in der Zukunft bevorzugt oder benachteiligt wird, wird für die nachfolgende Analyse von einer Strukturkonstanz der Arbeitsnachfrageseite ausgegangen. Dies bedeutet, dass wir annehmen, dass innerhalb eines Berufsfeldes zwischen 2011 und 2030 dieselbe Geschlechter- und Altersverteilung vorherrscht, wie im Jahr 2011. Anhand der dadurch rechnerisch entstehenden (berufsspezifischen) Überhängen und Engpässen lässt sich sodann beurteilen, inwieweit sich die Alters- und Geschlechtsstruktur der Erwerbstätigen in Zukunft verändern muss bzw. welche Gruppen an Erwerbspersonen langfristig größere Schwierigkeiten haben könnten, eine Erwerbstätigkeit zu finden. Bezüglich des Alters wird dabei nach folgenden drei Gruppen unterschieden:

- 15 – 34-Jährige,
- 35 – 49-Jährige und
- über 49-Jährige.

Im Gegensatz zur Alters- und Geschlechtsstruktur wird die zukünftige Veränderung der Qualifikationsanteile innerhalb eines Berufsfeldes empirisch bestimmt (zur Methodik vgl. Maier et al. 2014b) und auch erstmals in diesem Detailgrad vorgestellt. Dabei werden folgende Aggregationen vorgenommen:

- ohne Berufsabschluss (ISCED 1, 2, 3a),
- mit Berufs- und Fortbildungsabschluss (ISCED 3b, 4, 5b),
- akademischer Abschluss (ISCED 5a und 6) und
- Personen in Ausbildung

Die Zusammenfassung von Personen mit Berufs- und Fortbildungsabschluss erfolgt, weil die Löhne zwischen beiden Qualifikationsgruppen in

der Beschäftigtenhistorik nicht differenziert werden können (vgl. Maier et al 2014b). Die letzte Gruppe „Personen in Ausbildung“ wurde separat betrachtet, weil andernfalls beispielsweise Studenten, die neben ihrem Studium zwar jobben aber noch keine Berufsausbildung haben, formal zu den Geringqualifizierten zählen und somit zu verzerrten Ergebnissen führen würden.

### 3 Ergebnisse für die Gesamtwirtschaft

Im Folgenden wird zunächst auf die Entwicklungen der Erwerbslosigkeit differenziert nach Geschlecht, Alter und der formalen Qualifikation eingegangen, ehe am Beispiel einiger ausgewählter Berufsfelder diese Entwicklungen näher erläutert werden. Die ausführlichen Ergebnisse zu den Geschlechts-, Alters- und Qualifikationsstrukturen der Erwerbspersonen bzw. der Erwerbstätigen innerhalb der 54 Berufsfelder befinden sich in den beigefügten Datenblättern 1 bzw. 2.. Aus diesen Datenblättern können die nachfolgenden Grafiken für jedes Berufsfeld berechnet werden.

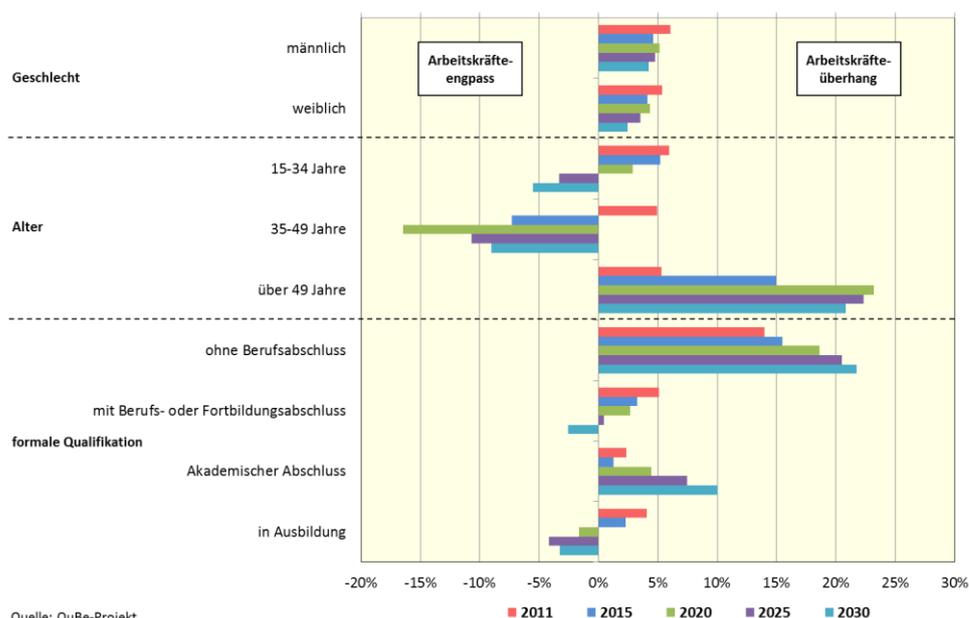
Anhand Abbildung 4, welche die Entwicklung der geschlechts-, alters- und qualifikationsspezifischen Erwerbslosenquoten veranschaulicht, wird deutlich, dass sich die Erwerbstätigenstrukturen entgegen der Annahme der Strukturkonstanz mittel- bis langfristig wohl ändern werden müssen. Bei der Geschlechtsstruktur ist dies nur in Ansätzen zu erkennen, da hier die Erwerbslosenquote der Frauen etwas stärker zurückgeht als bei den Männern. Erklären lässt sich dies über den Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft: Während die Nachfrage nach den männerdominierten Produktionsberufen zurückgeht, nimmt die Nachfrage nach Dienstleistungsberufen zu. In letzteren sind bereits jetzt eher Frauen vertreten, so dass bei einer unterstellten Strukturkonstanz der Erwerbstätigkeit innerhalb der Berufe, die Anzahl an Erwerbslosen Frauen bis 2030 zurückgehen wird.

Bei der Alters- und Qualifikationsstruktur werden notwendige Anpassungen seitens der Arbeitgeber noch deutlicher:

Die unterstellte demografische Entwicklung führt zu einer Altersstruktur auf der Arbeitsangebotsseite, die dadurch gekennzeichnet ist, dass der Anteil der jüngeren und der mittleren Alterskohorte sinkt und der Anteil der Älteren steigt. Nimmt man nun – wie im vorgelegten Beispiel – an, dass Arbeitgeber innerhalb der Berufe weiterhin auf die mittlere Alterskohorte setzen, so würden sie mit zunehmenden Rekrutierungsschwierigkeiten konfrontiert, während die immer größer werdende Zahl an älteren Arbeitskräften nicht aufgenommen werden würde. Erst ab

2030, wenn die geburtenstarken Jahrgänge langsam aus dem Arbeitsmarkt ausscheiden werden, beginnt deren Erwerbslosenquote wieder zu sinken. Bezüglich der Altersstruktur wird es daher zu einem Umdenken im Vergleich zum Ausgangsjahr 2011 kommen müssen. Um die nachgefragten Güter zu produzieren bzw. die Dienstleistungen zur Verfügung stellen zu können, wird der Anteil der Älteren an allen Erwerbstätigen in Zukunft kräftig steigen müssen.

Abbildung 4: Geschlechts-, alters- und qualifikationsspezifische Erwerbslosenquoten in Prozent



Auf der qualifikatorischen Ebene wurde zwar auf der Arbeitsnachfrageseite keine Strukturkonstanz unterstellt (vgl. Maier 2014b), allerdings reicht die empirisch bestimmte Qualifikationsentwicklung für die Nachfrageseite nicht aus, um die angebotsseitigen Entwicklungen zu kompensieren. Wie bereits in der Einleitung skizziert, steigt zwar der Anteil der nachgefragten Akademiker bis 2030 kontinuierlich an, mit dem Anstieg auf der Arbeitsangebotsseite kann er aber dennoch nicht mithalten, so dass die Erwerbslosenquote der Akademiker bis 2030 unter sonst gleichen Bedingungen auf 10 Prozent steigen würde. Wie die Vergangenheit jedoch gezeigt hat, ist davon auszugehen, dass Akademiker wie bislang auch, ihre Fähigkeiten in die Arbeitswelt einbringen (vgl. Hausner et al. 2015). Denkbar ist im projizierten Fall jedoch, dass dies auch eine unterwertige Beschäftigung sein könnte. Dies ist vor allem deshalb

wahrscheinlich, weil für die mittlere Qualifikationsebene andernfalls mit einem nicht vernachlässigbaren Arbeitskräfteengpass zu rechnen wäre. Der Anteil der unterwertigen Beschäftigung dürfte künftig also zunehmen.

Der Arbeitskräfteengpass auf der Ebene der Personen in Ausbildung dürfte für die Volkswirtschaft – sofern im Hinblick auf die Produktion und nicht im Hinblick auf zukünftige Qualifizierungswege gedacht wird – keine Herausforderung darstellen, könnte dieser doch relativ problemlos durch Arbeitskräfte ohne Berufsabschluss ausgeglichen werden.

## 4 Ergebnisse für ausgewählte Berufsfelder

Im Anhang werden die Zahl der Erwerbspersonen (Datenblatt 1) und der Erwerbslosen (Datenblatt 2) und deren Struktur von 2011 bis 2030 für alle 54 Berufsfelder dargestellt. Beispielhaft werden die dargestellten Zahlen im Folgenden anhand der Berufsfelder diskutiert, bei denen die Differenz zwischen der Zahl der Erwerbspersonen und der Zahl der Erwerbstätigen betragsmäßig mindestens 50 Tausend ausmacht.

Einen solchen Arbeitskräfteüberschuss errechnen wir für die Berufsfelder

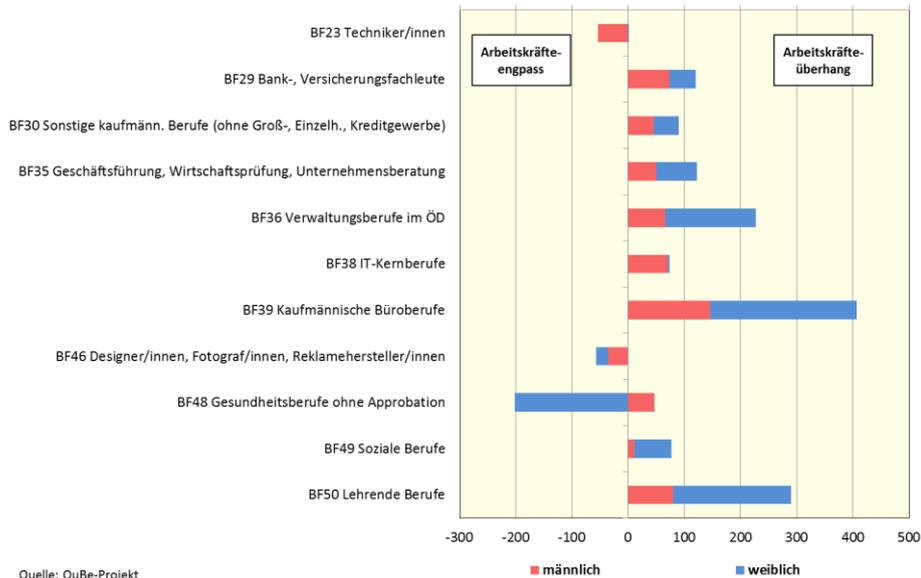
- 29 Bank-, Versicherungsfachleute,
- 30 Sonstige kaufmännische Berufe (ohne Groß-, Einzelhandel, Kreditgewerbe),
- 35 Geschäftsführung, Wirtschaftsprüfung, Unternehmensberatung,
- 36 Verwaltungsberufe im Öffentlichen Dienst,
- 38 IT-Kernberufe,
- 39 Kaufmännische Büroberufe,
- 49 Soziale Berufe und
- 50 Lehrende Berufe.

In den Berufsfeldern

- 23 Techniker/innen,
- 46 Designer/innen, Fotograf/innen, Reklamehersteller/innen und
- 48 Gesundheitsberufe ohne Approbation

ist die Differenz sogar negativ. D.h. hier wird ein Arbeitskräfteengpass errechnet, der mehr als 50.000 Arbeitskräfte beträgt (vgl. Abbildung 5).

Abbildung 5: Geschlechtsstruktur der Differenz zwischen Erwerbspersonen und Erwerbstätigen in ausgewählten Berufsfeldern im Jahr 2030 – in 1000 Personen –



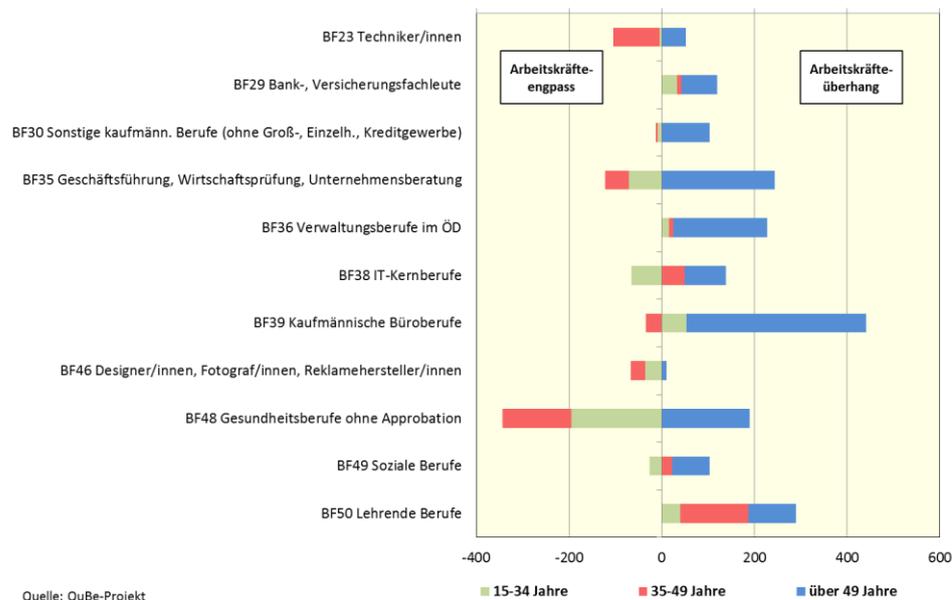
Unter der getroffenen Annahme, dass die Erwerbstätigenstruktur bezüglich des Geschlechts unverändert bleibt, zeigt sich bei den Frauen eine größere Klumpung:

So sind sie vor allem in den „kaufmännischen Büroberufen“, „Verwaltungsberufen im Öffentlichen Dienst“, „Gesundheitsberufen ohne Approbation“, „soziale Berufen“ und bei den „lehrenden Berufen“ stärker repräsentiert. Während insbesondere in den „Verwaltungsberufen im öffentlichen Dienst“, in den „kaufmännischen Büroberufen“ und in den „lehrenden Berufen“ – bei angenommener Strukturkonstanz der Erwerbstätigen – ein großes Überangebot an Frauen besteht, liegt in den „Gesundheitsberufen ohne Approbation“ eine Engpasssituation vor. Die starke Nachfragesteigerung im pflegenden Bereich wäre somit ursächlich für eine insgesamt zurückgehende Zahl an weiblichen Erwerbslosen (vgl. Abbildung 4). Inwieweit Frauenerwerbslosigkeit in Zukunft ein Thema sein wird, hängt somit auch stark von der beruflichen Spezialisierung der Frauen ab.

Im Gegensatz findet man bei den Männern in den in Abbildung 5 dargestellten Berufen eine gleichmäßigere Verteilung der Erwerbslosen vor. In den stark männerdominierten „technischen Berufen“ wird es hingegen zu Fachkräfteengpässen kommen.

Abbildung 6: Altersstruktur der Differenz zwischen Erwerbspersonen und Erwerbstätigen in ausgewählten Berufsfeldern im Jahr 2030

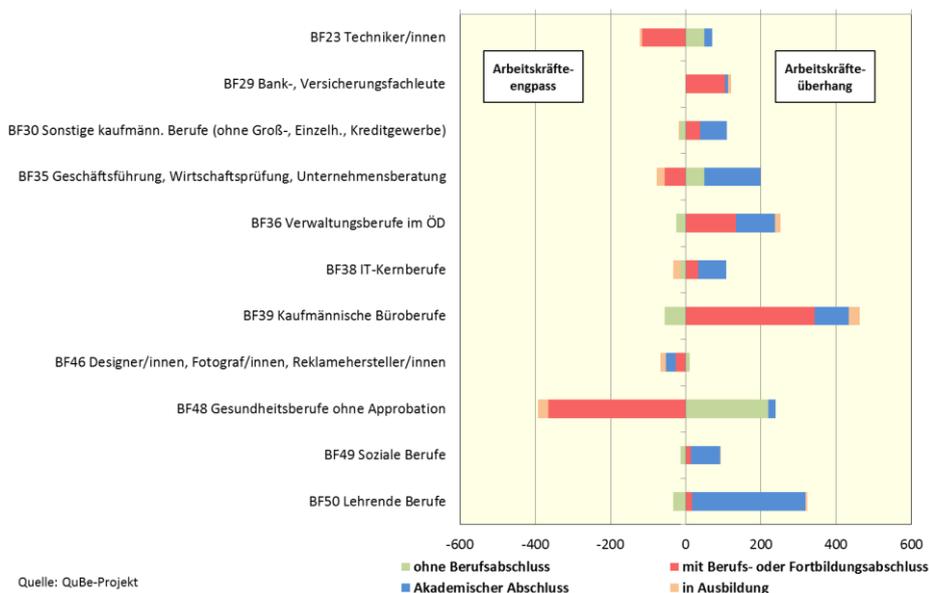
– in 1000 Personen –



Die Altersstruktur innerhalb der Berufsfelder ist ein Spiegelbild der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Die Arbeitskräfteüberhänge und -engpässe nach Altersgruppen in Abbildung 6 sind aufgrund der unterstellten Strukturkonstanz zwischen 2011 und 2030 als notwendige Anpassungen in der Erwerbstätigenstruktur zu interpretieren: So nimmt das Arbeitsangebot von Personen über 49 Jahren in der „Geschäftsführung, Wirtschaftsprüfung, Unternehmensberatung“ zu, während es bei der mittleren und jüngeren Altersgruppe abnimmt. Wenn bis 2030 mehr Erwerbstätige der älteren Altersgruppe im Vergleich zum Jahr 2011 beschäftigt werden, ergibt sich insgesamt in dem Berufsfeld keine Mangelsituation, denn der Überhang der Älteren kompensiert mengenmäßig den Rückgang an Erwerbstätigen in der jüngeren und mittleren Altersgruppe. Besonders deutlich wird eine notwendige Anpassung in den „Gesundheitsberufen ohne Approbation“. Hier müssten mehr ältere Erwerbspersonen beschäftigt werden, um den demografie bedingten Rückgang von Erwerbstätigen in der jüngeren und mittleren Altersgruppe abzufedern. In den „kaufmännischen Büroberufen“ befindet sich derzeit ein Großteil der Erwerbstätigen in der mittleren Altersgruppe, diese Erwerbstätigen werden bis 2030 in die ältere Altersgruppe übertreten. Da das Berufsfeld insgesamt durch ein zunehmendes Arbeitsangebot gekennzeichnet ist, wäre es hier denkbar, dass vor allem ältere Er-

werbstätige in diesem Berufsfeld in Zukunft von Erwerbslosigkeit betroffen sind, sofern die Präferenzen der Arbeitgeber für die mittlere und jüngere Alterskohorten beibehalten werden. Inwieweit dies der Fall sein wird, hängt jedoch auch von der Ausgestaltung der Arbeitsverträge (befristet vs. unbefristet, Teilzeit vs. Vollzeit) ab.

*Abbildung 7: Qualifikationsstruktur der Differenz zwischen Erwerbspersonen und Erwerbstätigen in ausgewählten Berufsfeldern im Jahr 2030 – in 1000 Personen –*



Unterschiede in der Arbeitskräftenachfrage ergeben sich auch bei der formalen Qualifikation innerhalb der Berufsfelder (vgl. Abbildung 7). Im Gegensatz zur Geschlechts- und Altersstruktur wird hier keine Konstanz unterstellt, sondern die Veränderung der Qualifikationsanteile innerhalb der Berufsfelder empirisch bestimmt (vgl. Maier et al. 2014b). Im Vergleich zum Jahr 2011 wird in den „kaufmännischen Büroberufen“ das Angebot an Arbeitskräften ohne Berufsabschluss abnehmen. Als eine entstehende Engpasssituation an Geringqualifizierten in diesem Berufsfeld sollte dieser Trend jedoch nicht interpretiert werden. Hierbei handelt es sich vor allem um einen Rückgang von älteren weiblichen Personen, die derzeit in den „Bürohilfsberufen“ beschäftigt sind. Es ist unwahrscheinlich, dass diese Stellen auch zukünftig von Personen ohne formalen Abschluss besetzt werden, zumal das Arbeitsangebot an beruflich und akademisch Qualifizierten in diesem Berufsfeld in Zukunft über dem Bedarf liegen wird (siehe auch Maier et al. 2014a). Dieselbe Argumentation gilt auch für die anderen Berufsfelder, in denen in Abbildung 7 ein

„Engpass“ an Personen ohne beruflichen Abschluss ausgewiesen wird. Auch hier wird sich die Qualifikationsstruktur der Erwerbstätigen in Richtung höherer Abschlüsse verschieben.

Hervorzuheben ist die Entwicklung in den „technischen Berufen“ und in den „Gesundheitsberufen ohne Approbation“: So fehlen bei den „technischen Berufen“ zukünftig Personen mit einem Berufs- und Fortbildungsabschluss, diese Lücke kann nach den derzeitigen Entwicklungen nicht über Akademiker (z.B. Bachelor of Engineering) geschlossen werden. Auch in den „Gesundheitsberufen ohne Approbation“ sind Engpässe auf ein nicht ausreichendes Angebot an beruflich Qualifizierten und/oder Fortgebildeten zurückzuführen. Inwieweit hier Tätigkeiten auf die ausreichend zur Verfügung stehenden Personen ohne beruflichen Abschluss übertragen werden können, kann an dieser Stelle nicht beantwortet werden.

## Fazit

In der vorliegenden Expertise wurden die BIBB-IAB Qualifikations- und Berufsfeldprojektionen ([www.qube-projekt.de](http://www.qube-projekt.de)) herangezogen und die Ergebnisse im Hinblick auf die Beschäftigungsmöglichkeit nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau eingeordnet. Da die Erwerbstätigkeit nach Berufsfeldern im QuBe-Projekt nicht nach unbeeinflussbaren persönlichen Charakteristiken wie Alter und Geschlecht differenziert wird, wurde als Interpretationshilfe eine Strukturkonstanz der Erwerbstätigkeit nach Alter und Geschlecht für den Zeitraum von 2011 bis 2030 angenommen. Hierdurch konnte abgelesen werden, inwieweit sich die Struktur der Erwerbstätigkeit in den Berufen verändern muss, um Arbeitskräfteüberhänge und -engpässe zu vermeiden bzw. welche Personengruppen am ehesten oder am wenigsten von den zukünftigen Entwicklungen profitieren.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass sich bei angenommener Strukturkonstanz, die Anzahl der womöglich erwerbslosen Frauen bis 2030 verringert. Allgemein gesagt liegt dies am Wandel von einer männerdominierten Produktions- zu einer frauendominierten Dienstleistungsgesellschaft. Jedoch zeigen sich auch deutliche Unterschiede nach Berufen: Während die Arbeitskräfteknappheit in den „Gesundheitsberufen ohne Approbation“ ansteigt, nimmt in den „kaufmännischen Büroberufen“, den „Verwaltungsberufen im öffentlichen Dienst“ und in den „lehrenden Berufen“ der Überhang an Frauen zu. In allen drei Berufsfeldern dürfte aufgrund der Arbeitszeiten eine stärkere Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewährleistet sein als in den „Gesundheitsberufen ohne Ap-

probation“. Zur Entspannung der Arbeitsmarktsituation der Frauen wäre deshalb z.B. eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf in den „Gesundheitsberufen ohne Approbation“ oder im Falle der akademischen Berufen eine stärkere Qualifizierung von Frauen in bislang männerdominierten und technikorientierten Berufen anzustreben. Denn auch in den „technischen Berufen“ wird das Arbeitskräfteangebot langfristig den Bedarf an Erwerbstätigen nicht decken können.

Die Betrachtung der Erwerbstätigkeit nach Alter macht deutlich, dass in nahezu allen Berufen das Durchschnittsalter der Erwerbstätigen entsprechend der demografischen Entwicklung ansteigen wird. Arbeitgeber werden deshalb vermehrt Personen über 49 Jahren beschäftigen müssen als derzeit. Offen ist, inwieweit sich erkennbare Arbeitskräfteüberhänge in einigen Berufsfeldern, wie z.B. in den „kaufmännischen Büroberufen“, auf die Erwerbstätigenstruktur auswirken. Geht man davon aus, dass die derzeitigen Präferenzen der Arbeitgeber beibehalten werden, könnten vor allem Ältere aufgrund des Überangebots mit Erwerbslosigkeit konfrontiert werden. Hier wird die Entwicklung aber auch von der Ausgestaltung der Arbeitsverträge abhängig sein. So könnte der Arbeitskräfteüberhang Anreize für Befristungen seitens der Arbeitgeber bei Neueinstellungen setzen oder aber auch der Stundenumfang der Arbeit stärker reduziert werden.

Im Gegensatz zur Geschlechts- und Altersstruktur wurde bei der Entwicklung der Nachfrage nach formalen Qualifikationen innerhalb der Berufsfelder für die Interpretation keine Konstanz unterstellt, sondern die empirisch bestimmten Veränderung der Qualifikationsanteile direkt aus den Ergebnissen der BIBB-IAB-Qualifikations- und Berufsfeldprojektion abgeleitet. Hier zeigt sich in nahezu allen Berufsfeldern, dass die Nachfrage nach Personen ohne Berufsabschluss abnimmt. Gleichzeitig nimmt das Angebot an Hochqualifizierten im Vergleich zur Ausgangssituation im Jahr 2011 zu. Das nicht ausreichende Angebot an Personen mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss wird vor allem die „technischen Berufe“ und die „Gesundheitsberufe ohne Approbation“ treffen. In beiden Berufsfeldern bleibt offen, inwieweit die Lücken über andere Qualifikationswege (z.B. Bachelor of Engineering in den „technischen Berufen“ oder Arbeitsteilung und vermehrter Einsatz von Pflegehilfskräften in den „Gesundheitsberufen ohne Approbation“) geschlossen werden kann.

Zur Wahrung der Übersichtlichkeit wurden im vorliegenden Text nur Interpretationen für die Berufsfelder vorgenommen, bei denen die Differenz zwischen der Zahl der Erwerbstätigen und der potentiell zur Verfügung stehenden Erwerbspersonen unter Berücksichtigung der berufli-

chen Flexibilität betragsmäßig mindestens 50 Tausend ausmacht.<sup>1</sup> Die Entwicklung der Erwerbspersonen nach Geschlecht, Alter und Qualifikation von 2011 bis 2030 ist in Datenblatt 1 dargestellt. Datenblatt 2 gibt die Struktur der Erwerbstätigen nach Alter und Geschlecht für das Jahr 2011 und für die Qualifikationsstruktur von 2011 bis 2030 wieder. Das Gedankenspiel der Strukturkonstanz von 2011 bis 2030 kann somit für jedes Berufsfeld durchgeführt werden, um weitere Schlüsse zu notwendigen Änderungen in der Erwerbstätigkeit nach Alter, Geschlecht und Qualifikation zu erhalten. Dabei gilt zu beachten, dass die Strukturdaten im Rahmen des QuBe-Projektes aus dem Mikrozensus, einer 1-% Repräsentativstatistik der deutschen Wohnbevölkerung, gewonnen und an die Eckwerte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung angeglichen wurden. Wie in jeder Erhebung lassen sich hier Erfassungsprobleme (z.B. beim Qualifikationsniveau), die im Nachgang nur schwer korrigiert werden können, nicht ausschließen.

---

<sup>1</sup> Mit den Erwerbspersonen unter Berücksichtigung der beruflichen Flexibilität sind die Personen gemeint, die in dem entsprechenden Berufsfeld ausgebildet wurden und auch dort arbeiten (d.h. ohne die aus dem Berufsfeld abwandernden) zuzüglich der Personen, die nicht oder in einem anderen Berufsfeld ausgebildet wurden, aber ihre Arbeitskraft im ausgewiesenen (tätigkeitsähnlichen) Berufsfeld anbieten.

---

## Literatur

- Hausner, Karl Heinz/Söhnlein, Doris/Weber, Brigitte/Weber, Enzo (2015): Qualifikation und Arbeitsmarkt: Bessere Chancen mit mehr Bildung. IAB-Kurzbericht, 11/2015, Nürnberg.
- Maier, Tobias/Zika, Gerd/Wolter, Marc Ingo/Kalinowski, Michael/Helmrich, Robert (2014a): Engpässe im mittleren Qualifikationsbereich trotz erhöhter Zuwanderung. Aktuelle Ergebnisse der BIBB-IAB-Qualifikations- und Berufsfeldprojektionen bis zum Jahr 2030 unter Berücksichtigung von Lohnentwicklungen und beruflicher Flexibilität. In: BIBB-Report 23/14. Bonn.
- Maier, Tobias/Zika, Gerd/Mönnig, Anke/Wolter, Marc Ingo/Kalinowski, Michael/Hänisch, Carsten/Helmrich, Robert/Schandock, Manuel/Neuber-Pohl, Caroline/Bott, Peter/Hummel, Markus (2014b): Löhne und berufliche Flexibilitäten als Determinanten des interaktiven Qu-Be-Arbeitsmarktmodells. Ein Methodenbericht zur Basisprojektion der dritten Welle der BIBB-IAB Qualifikations- und Berufsfeldprojektionen. Wissenschaftliche Diskussionspapiere BIBB Heft 148.
- Tiemann, Michael/Schade, Hans-Joachim/Helmrich, Robert/Hall, Anja/Braun, Uta/Bott, Peter (2008): Berufsfeld-Definitionen des BIBB auf Basis der KldB1992. Bundesinstitut für Berufsbildung.

## Autorinnen und Autoren

**Gerd Zika**, Dr. rer. pol., ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsbereich „Prognosen und gesamtwirtschaftliche Analysen“ des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit.

**Tobias Maier** ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Arbeitsbereich „Qualifikation, berufliche Integration und Erwerbstätigkeit“ des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

Datenblatt 1: Zahl der Erwerbspersonen nach Berufsfeld und dessen Untergliederung nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau von 2011 bis 2030

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF1 Land-, Tier-,Forstwirtschaft, Gartenbau</b>	<b>in 1000</b>	<b>989,1</b>	<b>990,7</b>	<b>966,0</b>	<b>922,9</b>	<b>873,0</b>
männlich	in %	72,86	72,89	72,74	72,68	72,72
weiblich	in %	27,14	27,11	27,26	27,32	27,28
15-34 Jahre	in %	24,56	24,74	24,42	23,14	23,47
35-49 Jahre	in %	33,90	28,34	23,60	25,39	26,88
über 49 Jahre	in %	41,54	46,92	51,98	51,47	49,65
ohne Berufsabschluss	in %	16,60	16,40	15,58	14,89	14,66
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	68,70	68,72	69,41	69,75	69,39
Akademischer Abschluss	in %	8,15	8,22	8,45	8,75	9,06
in Ausbildung	in %	6,55	6,67	6,56	6,62	6,90

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF2 Bergleute, Mineralgewinner</b>	<b>in 1000</b>	<b>54,8</b>	<b>51,2</b>	<b>45,4</b>	<b>39,8</b>	<b>34,6</b>
männlich	in %	97,27	97,09	97,02	97,11	97,36
weiblich	in %	2,73	2,91	2,98	2,89	2,64
15-34 Jahre	in %	20,71	20,78	20,77	20,32	22,20
35-49 Jahre	in %	43,27	35,39	26,63	25,77	26,04
über 49 Jahre	in %	36,03	43,83	52,61	53,91	51,76
ohne Berufsabschluss	in %	11,64	11,60	10,28	8,89	7,43
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	84,86	84,61	85,57	86,50	87,28
Akademischer Abschluss	in %	0,85	0,89	1,02	1,18	1,41
in Ausbildung	in %	2,66	2,89	3,12	3,43	3,89

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF3 Steinbearbeitung, Baustoffherstellung, Keramik-, Glasberufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>72,3</b>	<b>69,5</b>	<b>64,2</b>	<b>59,0</b>	<b>54,3</b>
männlich	in %	85,57	85,40	85,23	85,69	86,01
weiblich	in %	14,43	14,60	14,77	14,31	13,99
15-34 Jahre	in %	26,27	26,72	26,27	23,87	23,98
35-49 Jahre	in %	42,88	36,80	32,74	34,89	35,30
über 49 Jahre	in %	30,85	36,49	41,00	41,24	40,72
ohne Berufsabschluss	in %	16,08	14,94	11,27	7,47	3,92
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	76,55	77,09	79,89	82,68	84,92
Akademischer Abschluss	in %	3,09	3,43	4,15	4,95	5,91
in Ausbildung	in %	4,28	4,53	4,69	4,90	5,25

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF4 Chemie-, Kunststoffberufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>222,3</b>	<b>216,6</b>	<b>201,1</b>	<b>183,8</b>	<b>166,9</b>
männlich	in %	81,49	82,16	83,09	84,16	84,82
weiblich	in %	18,51	17,84	16,91	15,84	15,18
15-34 Jahre	in %	31,65	31,28	30,29	28,19	28,84
35-49 Jahre	in %	38,36	34,31	30,98	33,53	34,35
über 49 Jahre	in %	29,99	34,41	38,72	38,28	36,81
ohne Berufsabschluss	in %	17,29	16,43	12,88	9,00	5,56
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	75,63	76,27	79,46	82,79	85,42
Akademischer Abschluss	in %	1,38	1,34	1,51	1,75	2,00
in Ausbildung	in %	5,71	5,96	6,15	6,47	7,02

Datenblatt 1: Zahl der Erwerbspersonen nach Berufsfeld und dessen Untergliederung nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau von 2011 bis 2030

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF5 Papierherstellung, -verarbeitung, Druck</b>	<b>in 1000</b>	<b>177,4</b>	<b>171,2</b>	<b>160,1</b>	<b>148,7</b>	<b>138,6</b>
männlich	in %	73,01	72,59	72,15	71,72	71,31
weiblich	in %	26,99	27,41	27,85	28,28	28,69
15-34 Jahre	in %	32,58	33,99	34,61	34,16	34,84
35-49 Jahre	in %	38,28	33,52	30,39	31,35	31,83
über 49 Jahre	in %	29,14	32,49	35,00	34,49	33,34
ohne Berufsabschluss	in %	14,13	12,88	8,95	4,93	2,05
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	75,32	75,87	79,22	82,33	84,22
Akademischer Abschluss	in %	2,72	2,96	3,30	3,86	4,33
in Ausbildung	in %	7,83	8,29	8,53	8,88	9,40

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF6 Metallerzeugung, -bearbeitung</b>	<b>in 1000</b>	<b>517,1</b>	<b>509,4</b>	<b>494,8</b>	<b>474,9</b>	<b>453,1</b>
männlich	in %	94,36	94,60	94,77	94,91	94,99
weiblich	in %	5,64	5,40	5,23	5,09	5,01
15-34 Jahre	in %	32,08	33,99	34,79	32,86	33,10
35-49 Jahre	in %	38,34	32,14	27,52	29,83	32,26
über 49 Jahre	in %	29,57	33,86	37,69	37,31	34,64
ohne Berufsabschluss	in %	16,15	15,89	15,72	16,24	16,62
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	76,96	77,00	77,20	76,59	75,93
Akademischer Abschluss	in %	0,97	1,00	1,08	1,15	1,23
in Ausbildung	in %	5,92	6,11	6,01	6,02	6,21

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF7 Metall-, Anlagenbau, Blechkonstruktion, Installation, Montierer/innen</b>	<b>in 1000</b>	<b>1146,7</b>	<b>1098,8</b>	<b>1036,4</b>	<b>969,2</b>	<b>897,6</b>
männlich	in %	88,40	88,42	88,41	88,21	88,11
weiblich	in %	11,60	11,58	11,59	11,79	11,89
15-34 Jahre	in %	32,35	32,30	31,70	29,91	30,66
35-49 Jahre	in %	38,62	33,57	29,12	30,68	31,45
über 49 Jahre	in %	29,03	34,13	39,17	39,42	37,89
ohne Berufsabschluss	in %	16,03	16,79	17,59	18,39	18,74
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	75,32	74,03	72,96	71,78	70,73
Akademischer Abschluss	in %	1,17	1,24	1,41	1,57	1,75
in Ausbildung	in %	7,48	7,94	8,04	8,26	8,78

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF8 Industrie-, Werkzeugmechaniker/innen</b>	<b>in 1000</b>	<b>1098,0</b>	<b>1089,8</b>	<b>1051,3</b>	<b>998,6</b>	<b>943,7</b>
männlich	in %	91,65	92,11	92,66	93,05	93,37
weiblich	in %	8,35	7,89	7,34	6,95	6,63
15-34 Jahre	in %	32,90	34,37	34,82	32,42	32,40
35-49 Jahre	in %	38,37	33,24	29,47	32,25	34,06
über 49 Jahre	in %	28,73	32,39	35,71	35,33	33,54
ohne Berufsabschluss	in %	15,57	14,39	12,30	10,59	8,93
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	76,67	77,66	79,70	81,22	82,47
Akademischer Abschluss	in %	1,05	1,07	1,18	1,29	1,42
in Ausbildung	in %	6,71	6,88	6,82	6,90	7,19

Datenblatt 1: Zahl der Erwerbspersonen nach Berufsfeld und dessen Untergliederung nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau von 2011 bis 2030

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF9 Fahr-, Flugzeugbau, Wartungsberufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>562,2</b>	<b>548,3</b>	<b>514,6</b>	<b>478,4</b>	<b>448,1</b>
männlich	in %	97,17	97,08	96,94	96,89	96,84
weiblich	in %	2,83	2,92	3,06	3,11	3,16
15-34 Jahre	in %	43,99	43,48	41,87	39,90	41,08
35-49 Jahre	in %	32,43	28,65	25,75	26,84	26,77
über 49 Jahre	in %	23,58	27,87	32,38	33,26	32,16
ohne Berufsabschluss	in %	6,15	6,43	6,77	7,34	7,75
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	80,84	80,04	79,42	78,31	77,14
Akademischer Abschluss	in %	0,88	0,87	0,93	1,03	1,11
in Ausbildung	in %	12,13	12,66	12,89	13,32	14,00

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF10 Feinwerktechnische, verwandte Berufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>204,5</b>	<b>207,7</b>	<b>205,2</b>	<b>199,1</b>	<b>193,3</b>
männlich	in %	58,47	58,93	59,40	59,68	60,04
weiblich	in %	41,53	41,07	40,60	40,32	39,96
15-34 Jahre	in %	40,06	40,80	40,26	38,14	37,80
35-49 Jahre	in %	32,00	27,71	25,29	27,81	28,90
über 49 Jahre	in %	27,94	31,49	34,46	34,04	33,30
ohne Berufsabschluss	in %	4,07	4,28	4,08	3,73	3,32
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	79,31	78,91	79,22	79,38	79,19
Akademischer Abschluss	in %	2,80	2,90	3,16	3,43	3,79
in Ausbildung	in %	13,82	13,91	13,54	13,47	13,70

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF11 Elektroberufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>849,4</b>	<b>836,4</b>	<b>798,4</b>	<b>748,9</b>	<b>706,3</b>
männlich	in %	95,13	95,32	95,62	95,77	95,86
weiblich	in %	4,87	4,68	4,38	4,23	4,14
15-34 Jahre	in %	43,13	43,91	43,93	43,22	44,36
35-49 Jahre	in %	31,72	27,81	24,52	24,70	24,76
über 49 Jahre	in %	25,15	28,28	31,54	32,09	30,89
ohne Berufsabschluss	in %	3,19	3,42	3,53	3,58	3,51
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	78,78	77,95	77,52	76,78	75,85
Akademischer Abschluss	in %	2,14	2,22	2,50	2,79	3,06
in Ausbildung	in %	15,89	16,42	16,44	16,85	17,59

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF12 Spinnberufe, Textilhersteller/innen, Textilveredler/innen</b>	<b>in 1000</b>	<b>26,5</b>	<b>24,1</b>	<b>21,2</b>	<b>18,1</b>	<b>15,4</b>
männlich	in %	63,61	64,08	64,87	64,93	64,71
weiblich	in %	36,39	35,92	35,13	35,07	35,29
15-34 Jahre	in %	24,19	23,00	21,97	19,13	20,66
35-49 Jahre	in %	38,18	33,42	27,85	28,82	28,89
über 49 Jahre	in %	37,63	43,58	50,18	52,05	50,45
ohne Berufsabschluss	in %	29,18	28,50	26,25	23,87	19,95
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	65,47	65,74	67,06	68,41	70,76
Akademischer Abschluss	in %	2,38	2,45	3,07	3,65	4,55
in Ausbildung	in %	2,96	3,32	3,62	4,07	4,74

Datenblatt 1: Zahl der Erwerbspersonen nach Berufsfeld und dessen Untergliederung nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau von 2011 bis 2030

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF13 Textilverarbeitung, Lederherstellung</b>	<b>in 1000</b>	<b>113,2</b>	<b>104,8</b>	<b>94,0</b>	<b>82,8</b>	<b>72,7</b>
männlich	in %	24,42	24,20	24,60	25,34	26,29
weiblich	in %	75,58	75,80	75,40	74,66	73,71
15-34 Jahre	in %	17,59	16,52	16,35	16,79	18,38
35-49 Jahre	in %	37,17	31,61	24,86	23,09	23,51
über 49 Jahre	in %	45,24	51,88	58,78	60,12	58,11
ohne Berufsabschluss	in %	19,49	20,89	21,75	22,62	24,02
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	74,45	72,63	70,87	68,82	65,80
Akademischer Abschluss	in %	3,35	3,47	4,13	4,98	6,16
in Ausbildung	in %	2,72	3,02	3,25	3,57	4,03

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF14 Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung</b>	<b>in 1000</b>	<b>161,2</b>	<b>155,9</b>	<b>153,9</b>	<b>150,7</b>	<b>144,7</b>
männlich	in %	72,80	72,92	73,39	74,04	74,60
weiblich	in %	27,20	27,08	26,61	25,96	25,40
15-34 Jahre	in %	41,02	41,70	40,31	36,73	36,30
35-49 Jahre	in %	37,87	32,44	28,65	32,28	34,82
über 49 Jahre	in %	21,12	25,86	31,04	30,99	28,89
ohne Berufsabschluss	in %	18,32	21,28	25,88	30,26	33,23
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	68,60	65,05	60,79	56,48	53,08
Akademischer Abschluss	in %	1,50	1,43	1,43	1,53	1,65
in Ausbildung	in %	11,58	12,23	11,90	11,72	12,05

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF15 Fleischer/innen</b>	<b>in 1000</b>	<b>111,5</b>	<b>103,4</b>	<b>96,7</b>	<b>88,0</b>	<b>80,0</b>
männlich	in %	90,98	90,54	90,23	90,17	90,36
weiblich	in %	9,02	9,46	9,77	9,83	9,64
15-34 Jahre	in %	32,38	32,43	31,87	29,76	30,34
35-49 Jahre	in %	37,62	31,17	25,15	26,68	28,17
über 49 Jahre	in %	29,99	36,40	42,98	43,56	41,48
ohne Berufsabschluss	in %	18,98	21,78	24,21	26,17	29,13
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	74,97	71,58	68,97	66,56	62,96
Akademischer Abschluss	in %	0,47	0,52	0,55	0,64	0,72
in Ausbildung	in %	5,58	6,13	6,27	6,63	7,18

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF16 Köch(e/innen)</b>	<b>in 1000</b>	<b>699,9</b>	<b>709,5</b>	<b>706,7</b>	<b>695,5</b>	<b>678,1</b>
männlich	in %	45,03	46,54	47,34	47,84	48,20
weiblich	in %	54,97	53,46	52,66	52,16	51,80
15-34 Jahre	in %	34,43	34,61	33,28	30,26	29,44
35-49 Jahre	in %	36,26	32,15	29,43	32,51	34,57
über 49 Jahre	in %	29,31	33,24	37,29	37,23	35,99
ohne Berufsabschluss	in %	32,44	31,10	32,08	34,74	38,00
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	57,52	58,72	57,78	55,07	51,50
Akademischer Abschluss	in %	1,93	2,00	2,25	2,45	2,67
in Ausbildung	in %	8,12	8,18	7,89	7,74	7,83

Datenblatt 1: Zahl der Erwerbspersonen nach Berufsfeld und dessen Untergliederung nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau von 2011 bis 2030

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF17 Getränke, Genussmittelherstellung, übrige Ernährungsberufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>62,0</b>	<b>61,4</b>	<b>60,1</b>	<b>57,5</b>	<b>54,5</b>
männlich	in %	69,36	69,28	69,65	70,33	71,32
weiblich	in %	30,64	30,72	30,35	29,67	28,68
15-34 Jahre	in %	36,67	37,47	37,56	34,91	34,22
35-49 Jahre	in %	36,48	32,44	29,20	32,01	34,19
über 49 Jahre	in %	26,85	30,09	33,24	33,08	31,60
ohne Berufsabschluss	in %	22,15	23,24	22,93	21,96	21,02
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	70,04	68,68	68,83	69,47	69,90
Akademischer Abschluss	in %	2,14	2,26	2,55	2,85	3,14
in Ausbildung	in %	5,67	5,82	5,70	5,73	5,95

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF18 Bauberufe, Holz-, Kunststoffbe- und verarbeitung</b>	<b>in 1000</b>	<b>1820,3</b>	<b>1737,0</b>	<b>1644,6</b>	<b>1551,5</b>	<b>1442,2</b>
männlich	in %	96,75	96,72	96,70	96,66	96,62
weiblich	in %	3,25	3,28	3,30	3,34	3,38
15-34 Jahre	in %	32,81	30,98	29,30	27,40	27,96
35-49 Jahre	in %	41,30	37,47	34,09	35,46	34,68
über 49 Jahre	in %	25,89	31,54	36,61	37,14	37,36
ohne Berufsabschluss	in %	13,84	13,78	14,79	16,53	18,38
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	77,85	77,40	76,17	74,18	71,71
Akademischer Abschluss	in %	1,30	1,33	1,48	1,59	1,75
in Ausbildung	in %	7,02	7,48	7,56	7,70	8,16

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF19 Warenprüfer/innen, Versandfertigmacher/innen</b>	<b>in 1000</b>	<b>627,1</b>	<b>593,0</b>	<b>584,0</b>	<b>576,5</b>	<b>564,3</b>
männlich	in %	51,59	52,71	53,38	53,71	54,09
weiblich	in %	48,41	47,29	46,62	46,29	45,91
15-34 Jahre	in %	28,30	28,56	28,75	27,16	26,94
35-49 Jahre	in %	40,16	35,48	31,16	32,91	34,55
über 49 Jahre	in %	31,54	35,96	40,09	39,93	38,51
ohne Berufsabschluss	in %	36,22	33,55	34,30	36,08	38,16
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	55,49	57,47	56,44	54,47	52,05
Akademischer Abschluss	in %	3,97	4,32	4,71	5,01	5,31
in Ausbildung	in %	4,32	4,66	4,55	4,44	4,48

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF20 Hilfsarbeiter/innen o.n.T.</b>	<b>in 1000</b>	<b>731,0</b>	<b>726,2</b>	<b>718,6</b>	<b>702,2</b>	<b>679,8</b>
männlich	in %	63,59	64,40	65,08	65,34	65,62
weiblich	in %	36,41	35,60	34,92	34,66	34,38
15-34 Jahre	in %	33,34	33,61	33,71	31,14	30,37
35-49 Jahre	in %	37,49	33,16	29,18	31,35	33,32
über 49 Jahre	in %	29,17	33,23	37,11	37,51	36,31
ohne Berufsabschluss	in %	48,34	49,45	50,96	52,43	53,89
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	47,08	45,88	44,37	42,81	41,19
Akademischer Abschluss	in %	1,63	1,64	1,72	1,84	1,96
in Ausbildung	in %	2,95	3,04	2,95	2,91	2,97

Datenblatt 1: Zahl der Erwerbspersonen nach Berufsfeld und dessen Untergliederung nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau von 2011 bis 2030

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF21 Ingenieur(e/innen)</b>	<b>in 1000</b>	<b>1053,7</b>	<b>1081,8</b>	<b>1078,4</b>	<b>1072,3</b>	<b>1046,5</b>
männlich	in %	86,31	86,09	85,73	85,47	85,26
weiblich	in %	13,69	13,91	14,27	14,53	14,74
15-34 Jahre	in %	23,26	22,26	21,32	21,31	20,99
35-49 Jahre	in %	43,15	39,12	36,19	37,95	38,94
über 49 Jahre	in %	33,59	38,62	42,48	40,74	40,07
ohne Berufsabschluss	in %	1,11	1,31	1,45	1,43	1,27
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	14,55	13,84	13,24	12,50	11,80
Akademischer Abschluss	in %	82,27	82,79	83,33	84,16	84,99
in Ausbildung	in %	2,08	2,06	1,98	1,92	1,94

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF22 Chemiker/innen, Physiker/innen, Naturwissenschaftler/innen</b>	<b>in 1000</b>	<b>151,6</b>	<b>157,1</b>	<b>170,5</b>	<b>183,5</b>	<b>192,8</b>
männlich	in %	65,93	64,89	63,82	63,04	62,79
weiblich	in %	34,07	35,11	36,18	36,96	37,21
15-34 Jahre	in %	31,39	31,97	32,57	31,41	29,33
35-49 Jahre	in %	40,02	37,49	35,51	39,02	41,41
über 49 Jahre	in %	28,59	30,54	31,91	29,57	29,26
ohne Berufsabschluss	in %	0,48	0,51	0,38	0,19	0,06
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	6,35	5,87	5,10	4,51	4,07
Akademischer Abschluss	in %	87,40	87,91	89,46	90,76	91,60
in Ausbildung	in %	5,78	5,70	5,06	4,54	4,27

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF23 Techniker/innen</b>	<b>in 1000</b>	<b>1053,7</b>	<b>1032,5</b>	<b>1013,4</b>	<b>985,7</b>	<b>941,8</b>
männlich	in %	88,95	88,78	88,61	88,44	88,28
weiblich	in %	11,05	11,22	11,39	11,56	11,72
15-34 Jahre	in %	21,93	22,48	22,65	22,06	22,30
35-49 Jahre	in %	43,07	37,41	32,64	33,81	35,30
über 49 Jahre	in %	35,00	40,10	44,70	44,13	42,40
ohne Berufsabschluss	in %	4,92	5,52	6,73	8,12	8,99
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	80,68	79,50	77,41	75,15	73,20
Akademischer Abschluss	in %	11,12	11,57	12,54	13,44	14,42
in Ausbildung	in %	3,27	3,40	3,32	3,28	3,39

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF24 Technische Zeichner/innen verwandte Berufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>118,3</b>	<b>109,3</b>	<b>105,4</b>	<b>100,7</b>	<b>96,3</b>
männlich	in %	39,65	42,92	46,09	49,23	52,35
weiblich	in %	60,35	57,08	53,91	50,77	47,65
15-34 Jahre	in %	37,47	39,42	41,19	42,52	44,23
35-49 Jahre	in %	38,80	32,69	26,60	24,53	24,95
über 49 Jahre	in %	23,73	27,89	32,20	32,95	30,82
ohne Berufsabschluss	in %	1,25	1,62	2,10	2,51	2,75
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	77,72	75,61	74,71	73,70	72,52
Akademischer Abschluss	in %	6,15	6,31	6,77	7,18	7,57
in Ausbildung	in %	14,87	16,47	16,43	16,61	17,16

Datenblatt 1: Zahl der Erwerbspersonen nach Berufsfeld und dessen Untergliederung nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau von 2011 bis 2030

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF25 Vermessungswesen</b>	<b>in 1000</b>	<b>52,9</b>	<b>51,2</b>	<b>48,0</b>	<b>44,3</b>	<b>40,2</b>
männlich	in %	75,48	76,05	76,27	76,52	76,47
weiblich	in %	24,52	23,95	23,73	23,48	23,53
15-34 Jahre	in %	19,42	16,67	15,50	15,26	16,29
35-49 Jahre	in %	39,28	34,84	31,73	31,80	30,60
über 49 Jahre	in %	41,29	48,49	52,77	52,93	53,10
ohne Berufsabschluss	in %	1,78	2,08	2,48	2,80	3,04
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	58,00	56,94	56,51	55,40	54,69
Akademischer Abschluss	in %	36,09	36,62	36,55	37,14	37,21
in Ausbildung	in %	4,12	4,35	4,46	4,66	5,07

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF26 Technische Sonderkräfte</b>	<b>in 1000</b>	<b>129,7</b>	<b>125,8</b>	<b>120,5</b>	<b>115,4</b>	<b>110,4</b>
männlich	in %	45,90	47,10	48,71	49,84	50,42
weiblich	in %	54,10	52,90	51,29	50,16	49,58
15-34 Jahre	in %	40,75	42,15	42,07	39,86	39,99
35-49 Jahre	in %	34,19	29,63	26,00	28,65	30,12
über 49 Jahre	in %	25,06	28,23	31,93	31,48	29,88
ohne Berufsabschluss	in %	3,43	3,97	5,06	6,18	6,76
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	77,23	75,70	73,88	71,64	69,88
Akademischer Abschluss	in %	6,99	7,30	7,97	8,97	9,73
in Ausbildung	in %	12,35	13,03	13,09	13,21	13,64

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF27 Verkaufsberufe (Einzelhandel)</b>	<b>in 1000</b>	<b>2323,6</b>	<b>2279,3</b>	<b>2217,6</b>	<b>2143,2</b>	<b>2056,5</b>
männlich	in %	19,48	19,89	20,43	21,02	21,71
weiblich	in %	80,52	80,11	79,57	78,98	78,29
15-34 Jahre	in %	34,82	34,99	34,62	33,01	33,37
35-49 Jahre	in %	37,09	32,71	28,96	30,80	31,62
über 49 Jahre	in %	28,10	32,30	36,42	36,19	35,02
ohne Berufsabschluss	in %	18,36	18,10	18,60	19,38	20,16
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	68,45	67,98	67,08	65,86	64,32
Akademischer Abschluss	in %	3,13	3,40	3,87	4,28	4,70
in Ausbildung	in %	10,05	10,52	10,45	10,49	10,81

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF28 Groß-, Einzelhandelskaufleute</b>	<b>in 1000</b>	<b>1264,5</b>	<b>1274,3</b>	<b>1258,6</b>	<b>1226,9</b>	<b>1192,3</b>
männlich	in %	51,07	52,01	53,10	54,22	54,97
weiblich	in %	48,93	47,99	46,90	45,78	45,03
15-34 Jahre	in %	42,07	41,64	39,99	37,44	37,09
35-49 Jahre	in %	32,11	29,66	28,20	30,38	30,50
über 49 Jahre	in %	25,82	28,69	31,81	32,17	32,41
ohne Berufsabschluss	in %	8,19	8,50	8,48	8,17	7,35
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	69,86	69,01	68,63	68,20	68,07
Akademischer Abschluss	in %	8,45	8,77	9,52	10,35	11,09
in Ausbildung	in %	13,50	13,72	13,38	13,27	13,49

Datenblatt 1: Zahl der Erwerbspersonen nach Berufsfeld und dessen Untergliederung nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau von 2011 bis 2030

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF29 Bank-, Versicherungsfachleute</b>	<b>in 1000</b>	<b>825,6</b>	<b>836,0</b>	<b>832,8</b>	<b>816,5</b>	<b>795,7</b>
männlich	in %	49,64	49,80	50,30	50,95	51,48
weiblich	in %	50,36	50,20	49,70	49,05	48,52
15-34 Jahre	in %	32,31	32,93	32,87	31,81	31,50
35-49 Jahre	in %	38,93	35,21	32,78	33,73	34,50
über 49 Jahre	in %	28,76	31,86	34,34	34,47	33,99
ohne Berufsabschluss	in %	2,86	2,97	2,46	1,62	0,84
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	71,49	71,04	70,90	70,66	70,42
Akademischer Abschluss	in %	17,86	18,13	19,04	20,23	21,16
in Ausbildung	in %	7,78	7,86	7,60	7,49	7,59

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF30 Sonstige kaufmänn. Berufe (ohne Groß-, Einzelh., Kreditgewerbe)</b>	<b>in 1000</b>	<b>958,3</b>	<b>984,9</b>	<b>995,0</b>	<b>985,2</b>	<b>962,1</b>
männlich	in %	57,57	57,41	57,29	57,10	56,90
weiblich	in %	42,43	42,59	42,71	42,90	43,10
15-34 Jahre	in %	27,60	27,15	25,91	24,44	23,87
35-49 Jahre	in %	38,51	35,11	32,72	34,35	34,67
über 49 Jahre	in %	33,89	37,73	41,36	41,21	41,46
ohne Berufsabschluss	in %	7,34	7,33	6,22	4,63	3,06
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	69,60	68,74	68,41	68,41	68,13
Akademischer Abschluss	in %	16,97	17,87	19,57	21,30	23,07
in Ausbildung	in %	6,09	6,07	5,79	5,66	5,73

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF31 Werbefachleute</b>	<b>in 1000</b>	<b>450,0</b>	<b>460,1</b>	<b>474,0</b>	<b>485,4</b>	<b>485,6</b>
männlich	in %	47,21	46,92	47,02	47,34	47,61
weiblich	in %	52,79	53,08	52,98	52,66	52,39
15-34 Jahre	in %	45,39	44,95	44,05	42,03	40,89
35-49 Jahre	in %	37,71	35,62	34,31	36,28	36,98
über 49 Jahre	in %	16,90	19,43	21,64	21,69	22,13
ohne Berufsabschluss	in %	8,75	8,98	10,46	11,58	12,07
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	49,41	48,47	46,64	44,69	43,32
Akademischer Abschluss	in %	32,10	32,79	33,76	35,10	36,09
in Ausbildung	in %	9,74	9,76	9,13	8,63	8,53

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF32 Verkehrsberufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>1402,8</b>	<b>1387,5</b>	<b>1343,5</b>	<b>1280,8</b>	<b>1207,3</b>
männlich	in %	92,41	92,53	92,66	92,77	92,86
weiblich	in %	7,59	7,47	7,34	7,23	7,14
15-34 Jahre	in %	17,19	16,78	16,20	14,96	14,96
35-49 Jahre	in %	40,59	35,00	30,13	31,57	32,82
über 49 Jahre	in %	42,23	48,23	53,67	53,47	52,22
ohne Berufsabschluss	in %	20,76	20,81	20,25	20,23	20,71
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	74,22	73,95	74,23	73,97	73,05
Akademischer Abschluss	in %	2,64	2,79	3,09	3,36	3,69
in Ausbildung	in %	2,38	2,45	2,42	2,44	2,55

Datenblatt 1: Zahl der Erwerbspersonen nach Berufsfeld und dessen Untergliederung nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau von 2011 bis 2030

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF33 Luft-, Schifffahrtsberufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>49,0</b>	<b>47,8</b>	<b>46,7</b>	<b>45,7</b>	<b>43,6</b>
männlich	in %	88,69	88,43	87,85	87,16	87,51
weiblich	in %	11,31	11,57	12,15	12,84	12,49
15-34 Jahre	in %	27,74	29,20	28,95	28,12	28,19
35-49 Jahre	in %	41,61	36,33	33,91	36,44	38,01
über 49 Jahre	in %	30,64	34,47	37,14	35,44	33,80
ohne Berufsabschluss	in %	10,85	11,98	13,26	13,92	13,66
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	60,35	59,10	57,39	55,39	54,61
Akademischer Abschluss	in %	22,66	22,52	23,08	24,52	25,37
in Ausbildung	in %	6,14	6,40	6,27	6,17	6,36

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF34 Packer/innen, Lager-, Transportarbeiter/innen</b>	<b>in 1000</b>	<b>1331,5</b>	<b>1334,3</b>	<b>1342,8</b>	<b>1348,8</b>	<b>1349,9</b>
männlich	in %	76,52	76,99	77,57	78,21	78,87
weiblich	in %	23,48	23,01	22,43	21,79	21,13
15-34 Jahre	in %	34,27	34,89	34,55	31,92	31,17
35-49 Jahre	in %	35,92	31,37	28,02	30,91	32,95
über 49 Jahre	in %	29,80	33,74	37,44	37,17	35,88
ohne Berufsabschluss	in %	27,56	27,03	28,34	30,83	33,76
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	60,48	60,77	59,83	57,63	54,75
Akademischer Abschluss	in %	2,01	2,06	2,17	2,26	2,35
in Ausbildung	in %	9,95	10,14	9,66	9,28	9,14

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF35 Geschäftsführung, Wirtschaftsprüfung, Unternehmensberatung</b>	<b>in 1000</b>	<b>2146,4</b>	<b>2222,4</b>	<b>2319,1</b>	<b>2391,5</b>	<b>2419,3</b>
männlich	in %	69,73	69,19	68,76	68,49	68,36
weiblich	in %	30,27	30,81	31,24	31,51	31,64
15-34 Jahre	in %	20,28	19,23	17,96	16,88	16,13
35-49 Jahre	in %	45,91	42,87	40,51	41,90	41,71
über 49 Jahre	in %	33,81	37,91	41,53	41,22	42,16
ohne Berufsabschluss	in %	5,67	5,78	5,43	4,73	3,76
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	44,08	42,63	40,71	39,12	37,80
Akademischer Abschluss	in %	48,14	49,51	51,94	54,35	56,68
in Ausbildung	in %	2,11	2,08	1,92	1,80	1,76

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF36 Verwaltungsberufe im ÖD</b>	<b>in 1000</b>	<b>1274,9</b>	<b>1297,7</b>	<b>1300,1</b>	<b>1264,1</b>	<b>1214,8</b>
männlich	in %	37,97	37,19	36,62	36,28	36,35
weiblich	in %	62,03	62,81	63,38	63,72	63,65
15-34 Jahre	in %	20,56	19,78	18,79	17,91	17,99
35-49 Jahre	in %	38,76	34,86	31,51	32,42	32,44
über 49 Jahre	in %	40,68	45,36	49,70	49,67	49,57
ohne Berufsabschluss	in %	3,68	3,96	3,21	1,93	0,84
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	62,43	61,83	61,75	61,91	61,70
Akademischer Abschluss	in %	29,37	29,66	30,65	31,79	32,95
in Ausbildung	in %	4,52	4,56	4,39	4,37	4,50

Datenblatt 1: Zahl der Erwerbspersonen nach Berufsfeld und dessen Untergliederung nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau von 2011 bis 2030

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF37 Finanz-, Rechnungswesen, Buchhaltung</b>	<b>in 1000</b>	<b>690,5</b>	<b>698,5</b>	<b>707,8</b>	<b>710,8</b>	<b>698,2</b>
männlich	in %	37,11	36,92	37,10	37,69	38,38
weiblich	in %	62,89	63,08	62,90	62,31	61,62
15-34 Jahre	in %	22,81	21,47	20,41	19,53	19,32
35-49 Jahre	in %	42,63	39,43	36,28	37,19	37,04
über 49 Jahre	in %	34,56	39,10	43,31	43,28	43,64
ohne Berufsabschluss	in %	5,52	5,86	6,57	7,55	8,07
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	66,30	64,95	62,54	59,72	57,39
Akademischer Abschluss	in %	25,93	26,91	28,73	30,65	32,44
in Ausbildung	in %	2,25	2,28	2,16	2,08	2,09

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF38 IT-Kernberufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>951,1</b>	<b>1001,4</b>	<b>1056,8</b>	<b>1107,0</b>	<b>1130,3</b>
männlich	in %	85,21	85,36	85,49	85,78	85,95
weiblich	in %	14,79	14,64	14,51	14,22	14,05
15-34 Jahre	in %	38,80	37,67	34,67	32,00	30,19
35-49 Jahre	in %	41,66	40,17	40,64	43,42	43,63
über 49 Jahre	in %	19,55	22,16	24,69	24,58	26,19
ohne Berufsabschluss	in %	6,75	6,52	5,79	4,72	3,46
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	41,60	40,94	39,75	38,84	38,20
Akademischer Abschluss	in %	42,18	43,38	46,15	48,81	50,98
in Ausbildung	in %	9,47	9,16	8,31	7,63	7,37

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF39 Kaufmännische Büroberufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>3659,2</b>	<b>3678,7</b>	<b>3625,3</b>	<b>3512,5</b>	<b>3365,8</b>
männlich	in %	21,24	21,58	21,99	22,45	22,97
weiblich	in %	78,76	78,42	78,01	77,55	77,03
15-34 Jahre	in %	30,23	29,74	28,94	27,72	27,96
35-49 Jahre	in %	38,54	34,96	31,79	33,13	33,07
über 49 Jahre	in %	31,23	35,31	39,27	39,15	38,98
ohne Berufsabschluss	in %	6,51	6,61	5,50	3,86	2,29
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	75,54	74,55	74,60	75,00	75,01
Akademischer Abschluss	in %	9,47	10,18	11,41	12,64	13,93
in Ausbildung	in %	8,49	8,66	8,49	8,49	8,77

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF40 Bürohilfsberufe, Telefonist/innen</b>	<b>in 1000</b>	<b>285,2</b>	<b>281,6</b>	<b>262,9</b>	<b>242,8</b>	<b>226,8</b>
männlich	in %	25,37	25,61	25,67	25,71	26,24
weiblich	in %	74,63	74,39	74,33	74,29	73,76
15-34 Jahre	in %	35,02	34,94	34,03	33,24	33,75
35-49 Jahre	in %	28,56	24,83	21,88	22,93	23,12
über 49 Jahre	in %	36,42	40,22	44,09	43,83	43,13
ohne Berufsabschluss	in %	18,93	16,52	10,97	6,16	2,87
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	54,34	55,24	58,83	61,26	61,73
Akademischer Abschluss	in %	5,90	6,63	7,89	9,19	10,64
in Ausbildung	in %	20,83	21,61	22,32	23,39	24,75

Datenblatt 1: Zahl der Erwerbspersonen nach Berufsfeld und dessen Untergliederung nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau von 2011 bis 2030

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF41 Personenschutz-, Wachberufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>266,0</b>	<b>265,9</b>	<b>261,3</b>	<b>250,5</b>	<b>239,4</b>
männlich	in %	69,97	70,46	70,87	71,24	71,46
weiblich	in %	30,03	29,54	29,13	28,76	28,54
15-34 Jahre	in %	28,17	27,15	25,68	24,02	24,02
35-49 Jahre	in %	30,56	26,51	23,49	25,11	26,07
über 49 Jahre	in %	41,27	46,35	50,83	50,88	49,91
ohne Berufsabschluss	in %	22,84	20,31	17,83	16,72	16,55
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	64,73	66,74	68,80	69,33	68,55
Akademischer Abschluss	in %	4,65	4,99	5,57	6,10	6,79
in Ausbildung	in %	7,79	7,96	7,79	7,85	8,11

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF42 Hausmeister/innen</b>	<b>in 1000</b>	<b>437,5</b>	<b>449,6</b>	<b>449,1</b>	<b>430,0</b>	<b>408,5</b>
männlich	in %	90,55	90,73	90,81	90,77	90,69
weiblich	in %	9,45	9,27	9,19	9,23	9,31
15-34 Jahre	in %	11,18	10,31	9,38	8,62	8,77
35-49 Jahre	in %	30,98	25,88	21,90	22,85	23,35
über 49 Jahre	in %	57,83	63,81	68,72	68,53	67,88
ohne Berufsabschluss	in %	15,65	14,91	13,64	13,92	15,78
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	79,45	80,06	81,01	80,39	78,12
Akademischer Abschluss	in %	3,57	3,71	4,08	4,42	4,78
in Ausbildung	in %	1,34	1,32	1,27	1,27	1,32

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF43 Sicherheitsberufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>542,0</b>	<b>528,2</b>	<b>505,8</b>	<b>470,2</b>	<b>438,1</b>
männlich	in %	87,56	87,30	87,09	86,76	86,47
weiblich	in %	12,44	12,70	12,91	13,24	13,53
15-34 Jahre	in %	44,43	44,78	45,11	44,28	44,61
35-49 Jahre	in %	33,13	29,96	27,50	28,23	28,47
über 49 Jahre	in %	22,44	25,26	27,39	27,49	26,92
ohne Berufsabschluss	in %	10,06	11,32	13,08	12,78	11,64
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	61,70	61,34	60,62	60,82	61,46
Akademischer Abschluss	in %	22,98	21,84	20,80	20,70	20,86
in Ausbildung	in %	5,26	5,50	5,51	5,71	6,04

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF44 Rechtsberufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>341,0</b>	<b>364,7</b>	<b>393,0</b>	<b>415,4</b>	<b>431,5</b>
männlich	in %	62,17	59,79	57,27	55,05	53,18
weiblich	in %	37,83	40,21	42,73	44,95	46,82
15-34 Jahre	in %	22,01	22,24	22,49	21,62	20,09
35-49 Jahre	in %	42,72	40,38	37,87	36,65	37,25
über 49 Jahre	in %	35,27	37,38	39,64	41,74	42,66
ohne Berufsabschluss	in %	1,79	1,96	1,86	1,38	0,81
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	13,48	12,02	10,37	9,18	8,16
Akademischer Abschluss	in %	81,69	83,11	85,17	87,06	88,77
in Ausbildung	in %	3,04	2,91	2,60	2,38	2,26

Datenblatt 1: Zahl der Erwerbspersonen nach Berufsfeld und dessen Untergliederung nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau von 2011 bis 2030

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF45 Künstler/innen, Musiker/innen</b>	<b>in 1000</b>	<b>303,0</b>	<b>318,7</b>	<b>339,9</b>	<b>356,0</b>	<b>367,0</b>
männlich	in %	65,61	65,41	65,30	65,14	65,10
weiblich	in %	34,39	34,59	34,70	34,86	34,90
15-34 Jahre	in %	33,57	32,36	31,17	29,03	27,03
35-49 Jahre	in %	39,17	37,53	36,24	38,02	38,23
über 49 Jahre	in %	27,25	30,11	32,58	32,96	34,74
ohne Berufsabschluss	in %	15,58	14,94	14,49	13,53	12,32
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	31,19	31,47	31,76	31,94	32,28
Akademischer Abschluss	in %	44,89	45,49	46,45	47,81	48,97
in Ausbildung	in %	8,34	8,10	7,30	6,73	6,44

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF46 Designer/innen, Fotograf/innen, Reklamehersteller/innen</b>	<b>in 1000</b>	<b>291,7</b>	<b>301,5</b>	<b>310,7</b>	<b>317,5</b>	<b>316,8</b>
männlich	in %	55,66	55,02	54,50	54,32	54,32
weiblich	in %	44,34	44,98	45,50	45,68	45,68
15-34 Jahre	in %	39,93	39,23	37,75	36,21	35,26
35-49 Jahre	in %	39,14	36,99	35,73	36,85	36,91
über 49 Jahre	in %	20,92	23,77	26,52	26,94	27,83
ohne Berufsabschluss	in %	6,06	6,39	7,59	8,69	9,24
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	48,07	46,97	45,34	43,93	43,01
Akademischer Abschluss	in %	35,17	36,06	37,18	38,03	38,51
in Ausbildung	in %	10,70	10,59	9,89	9,35	9,25

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF47 Gesundheitsberufe mit Approbation</b>	<b>in 1000</b>	<b>493,5</b>	<b>509,8</b>	<b>533,5</b>	<b>553,0</b>	<b>564,6</b>
männlich	in %	51,43	49,42	47,08	45,42	44,09
weiblich	in %	48,57	50,58	52,92	54,58	55,91
15-34 Jahre	in %	21,29	19,60	19,10	19,15	18,26
35-49 Jahre	in %	41,25	38,58	36,92	37,27	36,85
über 49 Jahre	in %	37,46	41,83	43,98	43,58	44,89
ohne Berufsabschluss	in %	0,66	0,76	0,80	0,71	0,54
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	3,14	3,12	3,06	2,93	2,85
Akademischer Abschluss	in %	94,87	94,81	94,93	95,23	95,52
in Ausbildung	in %	1,33	1,32	1,22	1,14	1,10

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF48 Gesundheitsberufe ohne Approbation</b>	<b>in 1000</b>	<b>2786,1</b>	<b>2886,6</b>	<b>2945,2</b>	<b>2960,1</b>	<b>2972,4</b>
männlich	in %	14,90	15,35	15,99	16,60	17,13
weiblich	in %	85,10	84,65	84,01	83,40	82,87
15-34 Jahre	in %	39,39	38,89	37,29	34,85	34,47
35-49 Jahre	in %	35,92	32,16	30,37	32,66	33,08
über 49 Jahre	in %	24,69	28,96	32,34	32,50	32,44
ohne Berufsabschluss	in %	6,49	6,60	7,05	7,94	9,56
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	78,46	78,21	77,92	77,02	75,24
Akademischer Abschluss	in %	4,32	4,54	4,94	5,30	5,61
in Ausbildung	in %	10,73	10,64	10,09	9,74	9,60

Datenblatt 1: Zahl der Erwerbspersonen nach Berufsfeld und dessen Untergliederung nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau von 2011 bis 2030

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF49 Soziale Berufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>1588,7</b>	<b>1665,4</b>	<b>1719,8</b>	<b>1737,7</b>	<b>1739,5</b>
männlich	in %	19,71	19,49	19,41	19,39	19,42
weiblich	in %	80,29	80,51	80,59	80,61	80,58
15-34 Jahre	in %	33,72	33,92	33,26	31,35	30,11
35-49 Jahre	in %	35,26	32,04	30,96	33,82	35,29
über 49 Jahre	in %	31,03	34,04	35,78	34,83	34,60
ohne Berufsabschluss	in %	6,83	6,80	6,19	5,15	4,10
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	53,23	52,87	52,51	52,01	51,42
Akademischer Abschluss	in %	31,42	31,98	33,48	35,33	37,05
in Ausbildung	in %	8,52	8,35	7,82	7,51	7,43

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF50 Lehrende Berufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>1607,5</b>	<b>1653,2</b>	<b>1703,2</b>	<b>1746,9</b>	<b>1790,6</b>
männlich	in %	38,91	38,23	37,74	37,35	37,03
weiblich	in %	61,09	61,77	62,26	62,65	62,97
15-34 Jahre	in %	24,32	25,07	24,63	23,84	22,42
35-49 Jahre	in %	34,41	33,28	33,79	36,03	37,17
über 49 Jahre	in %	41,26	41,65	41,58	40,13	40,40
ohne Berufsabschluss	in %	2,84	3,07	2,76	1,90	0,94
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	16,25	15,83	15,24	14,56	13,70
Akademischer Abschluss	in %	73,80	74,03	75,37	77,29	79,32
in Ausbildung	in %	7,10	7,08	6,63	6,26	6,04

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF51 Publ., Bibliotheks-, Übersetzungs-, verw. Wissenschaftsberufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>474,4</b>	<b>489,6</b>	<b>530,2</b>	<b>559,3</b>	<b>578,5</b>
männlich	in %	47,52	47,41	47,08	46,61	46,41
weiblich	in %	52,48	52,59	52,92	53,39	53,59
15-34 Jahre	in %	41,61	40,71	38,65	36,30	33,85
35-49 Jahre	in %	33,06	31,80	32,31	34,76	35,40
über 49 Jahre	in %	25,33	27,49	29,04	28,94	30,76
ohne Berufsabschluss	in %	6,70	7,30	6,85	5,32	3,65
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	16,48	16,54	16,48	16,36	16,57
Akademischer Abschluss	in %	62,50	61,96	64,04	66,74	68,73
in Ausbildung	in %	14,32	14,20	12,63	11,57	11,06

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF52 Berufe in der Körperpflege</b>	<b>in 1000</b>	<b>480,0</b>	<b>501,6</b>	<b>445,9</b>	<b>379,1</b>	<b>326,7</b>
männlich	in %	9,09	9,03	9,00	9,27	9,56
weiblich	in %	90,91	90,97	91,00	90,73	90,44
15-34 Jahre	in %	40,63	40,93	40,37	38,39	38,93
35-49 Jahre	in %	35,59	31,66	28,23	30,21	30,46
über 49 Jahre	in %	23,78	27,41	31,40	31,40	30,61
ohne Berufsabschluss	in %	5,83	4,94	4,12	4,69	5,69
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	82,78	83,82	83,35	80,74	77,29
Akademischer Abschluss	in %	1,57	1,57	1,98	2,51	3,14
in Ausbildung	in %	9,82	9,67	10,55	12,06	13,87

Datenblatt 1: Zahl der Erwerbspersonen nach Berufsfeld und dessen Untergliederung nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau von 2011 bis 2030

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF53 Hotel-, Gaststättenberufe, Hauswirtschaft</b>	<b>in 1000</b>	<b>1334,5</b>	<b>1356,3</b>	<b>1366,0</b>	<b>1357,0</b>	<b>1335,5</b>
männlich	in %	29,03	29,54	30,32	31,17	31,99
weiblich	in %	70,97	70,46	69,68	68,83	68,01
15-34 Jahre	in %	41,48	41,39	40,29	37,89	37,31
35-49 Jahre	in %	32,83	29,46	26,96	29,25	30,22
über 49 Jahre	in %	25,69	29,15	32,75	32,86	32,47
ohne Berufsabschluss	in %	22,91	22,75	23,41	24,19	24,88
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	57,27	57,01	56,61	55,81	54,70
Akademischer Abschluss	in %	4,52	4,80	5,17	5,56	5,90
in Ausbildung	in %	15,30	15,44	14,81	14,44	14,52

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF54 Reinigungs-, Entsorgungsberufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>2299,4</b>	<b>2222,0</b>	<b>2192,8</b>	<b>2140,9</b>	<b>2051,7</b>
männlich	in %	19,57	19,96	20,23	20,50	20,77
weiblich	in %	80,43	80,04	79,77	79,50	79,23
15-34 Jahre	in %	18,21	18,26	18,34	17,44	17,33
35-49 Jahre	in %	39,39	34,35	29,70	31,00	32,87
über 49 Jahre	in %	42,40	47,39	51,96	51,55	49,80
ohne Berufsabschluss	in %	44,07	42,11	41,76	42,66	43,87
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	50,58	52,02	52,01	50,82	49,07
Akademischer Abschluss	in %	2,65	3,01	3,43	3,75	4,22
in Ausbildung	in %	2,69	2,85	2,79	2,76	2,85

\* Mit den potentiellen Erwerbspersonen nach Berufsfeld sind die Personen gemeint, die in dem entsprechenden Berufsfeld ausgebildet wurden und auch dort arbeiten (d.h. ohne die aus dem Berufsfeld abwandernden) zuzüglich der Personen, die nicht oder in einem anderen Berufsfeld ausgebildet wurden aber ihre Arbeitskraft im ausgewiesenen (tätigkeitsähnlichen) Berufsfeld anbieten.

Datenblatt 2: Zahl der Erwerbstätigen nach Berufsfeld und dessen Untergliederung nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau von 2011 bis 2030

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF1 Land-, Tier-,Forstwirtschaft, Gartenbau</b>	<b>in 1000</b>	<b>922,3</b>	<b>931,5</b>	<b>909,8</b>	<b>890,9</b>	<b>866,2</b>
männlich	in %	73,07				
weiblich	in %	26,93				
15-34 Jahre	in %	23,99				
35-49 Jahre	in %	34,07				
über 49 Jahre	in %	41,94				
ohne Berufsabschluss	in %	15,71	13,79	12,47	11,69	11,27
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	69,09	70,70	71,76	72,39	72,73
Akademischer Abschluss	in %	8,49	8,61	8,72	8,78	8,82
in Ausbildung	in %	6,71	6,90	7,05	7,14	7,18

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF2 Bergleute, Mineralgewinner</b>	<b>in 1000</b>	<b>50,6</b>	<b>46,7</b>	<b>41,2</b>	<b>36,5</b>	<b>32,4</b>
männlich	in %	97,25				
weiblich	in %	2,75				
15-34 Jahre	in %	20,51				
35-49 Jahre	in %	43,59				
über 49 Jahre	in %	35,90				
ohne Berufsabschluss	in %	11,27	8,03	5,49	3,98	3,12
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	85,09	86,29	88,18	89,56	90,38
Akademischer Abschluss	in %	0,89	0,89	0,90	0,89	0,88
in Ausbildung	in %	2,75	4,79	5,44	5,57	5,62

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF3 Steinbearbeitung, Baustoffherstellung, Keramik-, Glasberufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>67,0</b>	<b>62,9</b>	<b>56,5</b>	<b>50,8</b>	<b>45,5</b>
männlich	in %	85,58				
weiblich	in %	14,42				
15-34 Jahre	in %	26,14				
35-49 Jahre	in %	42,99				
über 49 Jahre	in %	30,87				
ohne Berufsabschluss	in %	15,62	12,86	9,96	7,49	5,50
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	76,77	78,93	81,26	83,30	84,96
Akademischer Abschluss	in %	3,21	3,68	4,09	4,38	4,58
in Ausbildung	in %	4,39	4,54	4,69	4,83	4,96

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF4 Chemie-, Kunststoffberufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>207,1</b>	<b>196,1</b>	<b>178,9</b>	<b>162,8</b>	<b>147,4</b>
männlich	in %	81,70				
weiblich	in %	18,30				
15-34 Jahre	in %	31,53				
35-49 Jahre	in %	38,67				
über 49 Jahre	in %	29,80				
ohne Berufsabschluss	in %	15,75	14,54	13,30	12,41	11,75
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	76,90	77,54	78,26	78,81	79,25
Akademischer Abschluss	in %	1,45	1,49	1,52	1,55	1,58
in Ausbildung	in %	5,89	6,44	6,92	7,22	7,42

Datenblatt 2: Zahl der Erwerbstätigen nach Berufsfeld und dessen Untergliederung nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau von 2011 bis 2030

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF5 Papierherstellung, -verarbeitung, Druck</b>	<b>in 1000</b>	<b>164,6</b>	<b>153,3</b>	<b>137,8</b>	<b>123,7</b>	<b>110,8</b>
männlich	in %	72,92				
weiblich	in %	27,08				
15-34 Jahre	in %	32,51				
35-49 Jahre	in %	38,23				
über 49 Jahre	in %	29,26				
ohne Berufsabschluss	in %	12,39	12,52	12,66	12,87	13,20
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	76,55	76,18	75,78	75,33	74,80
Akademischer Abschluss	in %	2,90	3,07	3,29	3,50	3,69
in Ausbildung	in %	8,17	8,23	8,27	8,30	8,31

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF6 Metallerzeugung, -bearbeitung</b>	<b>in 1000</b>	<b>477,9</b>	<b>480,8</b>	<b>473,2</b>	<b>463,8</b>	<b>450,4</b>
männlich	in %	94,38				
weiblich	in %	5,62				
15-34 Jahre	in %	32,02				
35-49 Jahre	in %	38,50				
über 49 Jahre	in %	29,49				
ohne Berufsabschluss	in %	14,94	14,61	14,46	14,43	14,44
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	77,90	77,19	76,94	76,96	77,01
Akademischer Abschluss	in %	1,02	0,76	0,54	0,34	0,21
in Ausbildung	in %	6,14	7,44	8,07	8,27	8,34

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF7 Metall-, Anlagenbau, Blechkonstruktion, Installation, Montierer/innen</b>	<b>in 1000</b>	<b>1064,1</b>	<b>1052,4</b>	<b>996,3</b>	<b>944,0</b>	<b>885,8</b>
männlich	in %	88,63				
weiblich	in %	11,37				
15-34 Jahre	in %	31,85				
35-49 Jahre	in %	39,04				
über 49 Jahre	in %	29,11				
ohne Berufsabschluss	in %	15,26	14,74	14,49	14,40	14,37
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	75,85	76,01	76,03	75,99	75,96
Akademischer Abschluss	in %	1,22	1,29	1,35	1,39	1,42
in Ausbildung	in %	7,68	7,96	8,14	8,22	8,25

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF8 Industrie-, Werkzeugmechaniker/innen</b>	<b>in 1000</b>	<b>1026,4</b>	<b>1005,3</b>	<b>971,9</b>	<b>937,7</b>	<b>899,0</b>
männlich	in %	91,79				
weiblich	in %	8,21				
15-34 Jahre	in %	32,61				
35-49 Jahre	in %	38,62				
über 49 Jahre	in %	28,77				
ohne Berufsabschluss	in %	13,45	11,30	9,59	8,46	7,76
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	78,48	78,83	79,56	80,25	80,75
Akademischer Abschluss	in %	1,10	1,27	1,46	1,60	1,70
in Ausbildung	in %	6,97	8,60	9,39	9,68	9,79

Datenblatt 2: Zahl der Erwerbstätigen nach Berufsfeld und dessen Untergliederung nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau von 2011 bis 2030

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF9 Fahr-, Flugzeugbau, Wartungsberufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>532,3</b>	<b>520,5</b>	<b>495,5</b>	<b>470,5</b>	<b>445,3</b>
männlich	in %	97,21				
weiblich	in %	2,79				
15-34 Jahre	in %	43,78				
35-49 Jahre	in %	32,68				
über 49 Jahre	in %	23,54				
ohne Berufsabschluss	in %	5,37	4,88	4,66	4,56	4,51
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	81,43	81,81	81,96	82,01	82,05
Akademischer Abschluss	in %	0,90	1,05	1,24	1,41	1,55
in Ausbildung	in %	12,30	12,25	12,14	12,01	11,90

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF10 Feinwerktechnische, verwandte Berufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>195,4</b>	<b>196,8</b>	<b>193,2</b>	<b>190,3</b>	<b>188,3</b>
männlich	in %	58,57				
weiblich	in %	41,43				
15-34 Jahre	in %	40,05				
35-49 Jahre	in %	32,42				
über 49 Jahre	in %	27,53				
ohne Berufsabschluss	in %	3,74	3,09	2,51	2,06	1,74
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	79,62	79,22	78,90	78,81	78,77
Akademischer Abschluss	in %	2,79	3,01	3,37	3,61	3,81
in Ausbildung	in %	13,85	14,68	15,22	15,52	15,69

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF11 Elektroberufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>810,4</b>	<b>801,1</b>	<b>764,8</b>	<b>729,6</b>	<b>690,7</b>
männlich	in %	95,20				
weiblich	in %	4,80				
15-34 Jahre	in %	42,88				
35-49 Jahre	in %	32,05				
über 49 Jahre	in %	25,08				
ohne Berufsabschluss	in %	2,72	2,70	2,70	2,70	2,70
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	79,11	78,91	78,86	78,87	78,90
Akademischer Abschluss	in %	2,18	2,16	2,14	2,12	2,09
in Ausbildung	in %	15,99	16,22	16,30	16,32	16,32

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF12 Spinnberufe, Textilhersteller/innen, Textilveredler/innen</b>	<b>in 1000</b>	<b>24,3</b>	<b>22,1</b>	<b>19,5</b>	<b>16,8</b>	<b>14,2</b>
männlich	in %	63,63				
weiblich	in %	36,37				
15-34 Jahre	in %	24,11				
35-49 Jahre	in %	38,16				
über 49 Jahre	in %	37,73				
ohne Berufsabschluss	in %	27,69	25,16	22,99	21,60	20,73
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	66,65	67,28	67,55	67,48	67,12
Akademischer Abschluss	in %	2,55	3,09	3,88	4,79	5,83
in Ausbildung	in %	3,12	4,47	5,58	6,12	6,32

Datenblatt 2: Zahl der Erwerbstätigen nach Berufsfeld und dessen Untergliederung nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau von 2011 bis 2030

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF13 Textilverarbeitung, Lederherstellung</b>	<b>in 1000</b>	<b>104,1</b>	<b>99,1</b>	<b>89,4</b>	<b>80,4</b>	<b>72,3</b>
männlich	in %	24,09				
weiblich	in %	75,91				
15-34 Jahre	in %	17,19				
35-49 Jahre	in %	37,38				
über 49 Jahre	in %	45,43				
ohne Berufsabschluss	in %	20,30	18,36	17,25	16,77	16,56
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	73,47	75,01	75,95	76,39	76,61
Akademischer Abschluss	in %	3,47	3,87	4,07	4,12	4,13
in Ausbildung	in %	2,77	2,75	2,74	2,72	2,71

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF14 Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung</b>	<b>in 1000</b>	<b>148,9</b>	<b>155,8</b>	<b>153,0</b>	<b>149,9</b>	<b>146,0</b>
männlich	in %	72,85				
weiblich	in %	27,15				
15-34 Jahre	in %	40,63				
35-49 Jahre	in %	38,05				
über 49 Jahre	in %	21,32				
ohne Berufsabschluss	in %	17,82	17,73	17,53	17,36	17,23
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	68,78	68,25	67,70	67,25	66,94
Akademischer Abschluss	in %	1,57	2,22	3,06	3,77	4,24
in Ausbildung	in %	11,83	11,80	11,71	11,63	11,58

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF15 Fleischer/innen</b>	<b>in 1000</b>	<b>103,1</b>	<b>100,6</b>	<b>92,9</b>	<b>86,5</b>	<b>80,5</b>
männlich	in %	91,03				
weiblich	in %	8,97				
15-34 Jahre	in %	31,66				
35-49 Jahre	in %	38,24				
über 49 Jahre	in %	30,10				
ohne Berufsabschluss	in %	17,64	17,49	17,34	17,22	17,13
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	76,11	76,09	75,98	75,81	75,62
Akademischer Abschluss	in %	0,50	0,68	0,94	1,22	1,46
in Ausbildung	in %	5,76	5,74	5,73	5,75	5,79

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF16 Köch(e/innen)</b>	<b>in 1000</b>	<b>638,3</b>	<b>683,0</b>	<b>691,7</b>	<b>692,0</b>	<b>688,8</b>
männlich	in %	44,99				
weiblich	in %	55,01				
15-34 Jahre	in %	33,63				
35-49 Jahre	in %	36,57				
über 49 Jahre	in %	29,80				
ohne Berufsabschluss	in %	31,51	30,91	30,52	30,29	30,15
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	58,02	58,27	58,29	58,18	58,04
Akademischer Abschluss	in %	2,03	2,25	2,50	2,69	2,84
in Ausbildung	in %	8,43	8,57	8,69	8,83	8,97

Datenblatt 2: Zahl der Erwerbstätigen nach Berufsfeld und dessen Untergliederung nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau von 2011 bis 2030

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF17 Getränke, Genussmittelherstellung, übrige Ernährungsberufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>56,7</b>	<b>59,0</b>	<b>57,2</b>	<b>55,5</b>	<b>53,3</b>
männlich	in %	69,35				
weiblich	in %	30,65				
15-34 Jahre	in %	35,72				
35-49 Jahre	in %	37,03				
über 49 Jahre	in %	27,25				
ohne Berufsabschluss	in %	22,11	21,55	21,20	21,06	21,04
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	69,86	70,07	70,11	70,05	69,95
Akademischer Abschluss	in %	2,24	2,55	2,84	3,03	3,15
in Ausbildung	in %	5,79	5,82	5,85	5,86	5,85

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF18 Bauberufe, Holz-, Kunststoffbe- und verarbeitung</b>	<b>in 1000</b>	<b>1658,2</b>	<b>1669,1</b>	<b>1594,9</b>	<b>1532,2</b>	<b>1451,1</b>
männlich	in %	96,72				
weiblich	in %	3,28				
15-34 Jahre	in %	32,24				
35-49 Jahre	in %	41,82				
über 49 Jahre	in %	25,94				
ohne Berufsabschluss	in %	13,06	13,09	13,13	13,19	13,24
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	78,21	78,44	78,63	78,68	78,59
Akademischer Abschluss	in %	1,36	1,61	1,98	2,43	2,98
in Ausbildung	in %	7,37	6,86	6,26	5,71	5,19

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF19 Warenprüfer/innen, Versandfertigmacher/innen</b>	<b>in 1000</b>	<b>576,4</b>	<b>566,5</b>	<b>568,7</b>	<b>570,7</b>	<b>569,9</b>
männlich	in %	51,47				
weiblich	in %	48,53				
15-34 Jahre	in %	27,29				
35-49 Jahre	in %	40,67				
über 49 Jahre	in %	32,04				
ohne Berufsabschluss	in %	31,58	29,68	27,51	25,54	23,72
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	59,33	60,65	62,03	63,20	64,21
Akademischer Abschluss	in %	4,38	4,92	5,63	6,37	7,12
in Ausbildung	in %	4,71	4,75	4,82	4,88	4,95

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF20 Hilfsarbeiter/innen o.n.T.</b>	<b>in 1000</b>	<b>649,7</b>	<b>698,8</b>	<b>695,3</b>	<b>690,5</b>	<b>679,9</b>
männlich	in %	63,09				
weiblich	in %	36,91				
15-34 Jahre	in %	31,62				
35-49 Jahre	in %	38,40				
über 49 Jahre	in %	29,98				
ohne Berufsabschluss	in %	48,23	46,37	44,39	42,55	40,79
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	47,04	48,63	50,24	51,68	53,01
Akademischer Abschluss	in %	1,70	1,83	1,99	2,14	2,27
in Ausbildung	in %	3,02	3,16	3,38	3,64	3,93

Datenblatt 2: Zahl der Erwerbstätigen nach Berufsfeld und dessen Untergliederung nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau von 2011 bis 2030

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF21 Ingenieur(e/innen)</b>	<b>in 1000</b>	<b>1021,5</b>	<b>1049,8</b>	<b>1041,5</b>	<b>1030,5</b>	<b>1008,0</b>
männlich	in %	86,50				
weiblich	in %	13,50				
15-34 Jahre	in %	23,22				
35-49 Jahre	in %	43,41				
über 49 Jahre	in %	33,37				
ohne Berufsabschluss	in %	0,96	0,78	0,75	0,75	0,75
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	14,29	12,97	12,08	11,47	11,02
Akademischer Abschluss	in %	82,69	84,28	85,30	86,12	86,99
in Ausbildung	in %	2,06	1,96	1,87	1,66	1,24

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF22 Chemiker/innen, Physiker/innen, Naturwissenschaftler/innen</b>	<b>in 1000</b>	<b>145,4</b>	<b>150,5</b>	<b>150,6</b>	<b>150,6</b>	<b>149,6</b>
männlich	in %	66,23				
weiblich	in %	33,77				
15-34 Jahre	in %	30,99				
35-49 Jahre	in %	40,44				
über 49 Jahre	in %	28,56				
ohne Berufsabschluss	in %	0,42	0,24	0,15	0,11	0,10
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	6,29	5,43	4,76	4,38	4,17
Akademischer Abschluss	in %	87,52	88,13	88,52	88,70	88,77
in Ausbildung	in %	5,78	6,20	6,56	6,80	6,95

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF23 Techniker/innen</b>	<b>in 1000</b>	<b>1003,6</b>	<b>1021,1</b>	<b>1016,6</b>	<b>1009,2</b>	<b>993,8</b>
männlich	in %	89,08				
weiblich	in %	10,92				
15-34 Jahre	in %	21,67				
35-49 Jahre	in %	43,41				
über 49 Jahre	in %	34,92				
ohne Berufsabschluss	in %	4,21	3,82	3,67	3,63	3,62
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	81,11	81,26	81,22	81,12	81,04
Akademischer Abschluss	in %	11,38	11,40	11,41	11,41	11,42
in Ausbildung	in %	3,31	3,52	3,70	3,83	3,92

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF24 Technische Zeichner/innen verwandte Berufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>112,4</b>	<b>112,3</b>	<b>107,5</b>	<b>103,5</b>	<b>98,8</b>
männlich	in %	39,34				
weiblich	in %	60,66				
15-34 Jahre	in %	37,68				
35-49 Jahre	in %	38,83				
über 49 Jahre	in %	23,50				
ohne Berufsabschluss	in %	1,19	1,12	1,08	1,06	1,05
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	77,50	76,91	76,47	76,22	76,10
Akademischer Abschluss	in %	6,31	6,22	6,13	6,07	6,04
in Ausbildung	in %	15,01	15,75	16,32	16,64	16,82

Datenblatt 2: Zahl der Erwerbstätigen nach Berufsfeld und dessen Untergliederung nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau von 2011 bis 2030

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF25 Vermessungswesen</b>	<b>in 1000</b>	<b>50,7</b>	<b>50,0</b>	<b>46,7</b>	<b>43,4</b>	<b>39,9</b>
männlich	in %	75,94				
weiblich	in %	24,06				
15-34 Jahre	in %	18,81				
35-49 Jahre	in %	39,57				
über 49 Jahre	in %	41,63				
ohne Berufsabschluss	in %	1,75	1,59	1,54	1,52	1,50
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	57,74	57,81	57,59	57,23	56,81
Akademischer Abschluss	in %	36,38	36,55	36,89	37,31	37,78
in Ausbildung	in %	4,12	4,05	3,99	3,94	3,90

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF26 Technische Sonderkräfte</b>	<b>in 1000</b>	<b>122,4</b>	<b>124,1</b>	<b>121,7</b>	<b>119,3</b>	<b>116,7</b>
männlich	in %	45,81				
weiblich	in %	54,19				
15-34 Jahre	in %	40,82				
35-49 Jahre	in %	34,26				
über 49 Jahre	in %	24,92				
ohne Berufsabschluss	in %	3,01	3,01	3,00	2,99	2,99
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	77,36	76,60	76,14	75,94	75,85
Akademischer Abschluss	in %	7,07	7,21	7,27	7,29	7,29
in Ausbildung	in %	12,56	13,18	13,59	13,78	13,87

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF27 Verkaufsberufe (Einzelhandel)</b>	<b>in 1000</b>	<b>2157,8</b>	<b>2185,0</b>	<b>2151,1</b>	<b>2110,9</b>	<b>2059,7</b>
männlich	in %	19,29				
weiblich	in %	80,71				
15-34 Jahre	in %	34,05				
35-49 Jahre	in %	37,56				
über 49 Jahre	in %	28,39				
ohne Berufsabschluss	in %	16,45	16,57	16,67	16,74	16,77
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	69,81	69,53	69,32	69,19	69,12
Akademischer Abschluss	in %	3,29	3,32	3,35	3,36	3,37
in Ausbildung	in %	10,45	10,57	10,66	10,71	10,74

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF28 Groß-, Einzelhandelskaufleute</b>	<b>in 1000</b>	<b>1195,1</b>	<b>1220,1</b>	<b>1202,0</b>	<b>1180,6</b>	<b>1152,6</b>
männlich	in %	50,94				
weiblich	in %	49,06				
15-34 Jahre	in %	41,78				
35-49 Jahre	in %	32,35				
über 49 Jahre	in %	25,88				
ohne Berufsabschluss	in %	7,75	6,58	5,68	5,07	4,72
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	69,96	70,39	70,67	70,83	70,83
Akademischer Abschluss	in %	8,65	9,00	9,41	9,77	10,12
in Ausbildung	in %	13,63	14,04	14,25	14,32	14,34

Datenblatt 2: Zahl der Erwerbstätigen nach Berufsfeld und dessen Untergliederung nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau von 2011 bis 2030

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF29 Bank-, Versicherungsfachleute</b>	<b>in 1000</b>	<b>797,5</b>	<b>785,4</b>	<b>751,3</b>	<b>714,8</b>	<b>675,6</b>
männlich	in %	49,61				
weiblich	in %	50,39				
15-34 Jahre	in %	32,13				
35-49 Jahre	in %	39,28				
über 49 Jahre	in %	28,59				
ohne Berufsabschluss	in %	2,61	1,97	1,56	1,32	1,20
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	71,51	70,98	69,68	68,60	67,48
Akademischer Abschluss	in %	18,15	19,20	20,93	22,28	23,61
in Ausbildung	in %	7,72	7,85	7,83	7,79	7,71

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF30 Sonstige kaufmänn. Berufe (ohne Groß-, Einzelh., Kreditgewerbe)</b>	<b>in 1000</b>	<b>912,6</b>	<b>925,7</b>	<b>911,0</b>	<b>894,3</b>	<b>871,7</b>
männlich	in %	57,49				
weiblich	in %	42,51				
15-34 Jahre	in %	27,40				
35-49 Jahre	in %	38,72				
über 49 Jahre	in %	33,88				
ohne Berufsabschluss	in %	6,68	6,15	5,66	5,35	5,14
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	69,87	70,30	70,65	70,78	70,75
Akademischer Abschluss	in %	17,32	17,33	17,36	17,38	17,39
in Ausbildung	in %	6,13	6,22	6,33	6,50	6,72

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF31 Werbefachleute</b>	<b>in 1000</b>	<b>427,1</b>	<b>455,8</b>	<b>481,0</b>	<b>505,2</b>	<b>523,5</b>
männlich	in %	47,24				
weiblich	in %	52,76				
15-34 Jahre	in %	44,96				
35-49 Jahre	in %	38,11				
über 49 Jahre	in %	16,94				
ohne Berufsabschluss	in %	7,27	7,00	6,84	6,75	6,68
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	49,79	49,60	49,18	48,76	48,34
Akademischer Abschluss	in %	33,06	33,87	34,84	35,72	36,56
in Ausbildung	in %	9,88	9,53	9,15	8,77	8,42

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF32 Verkehrsberufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>1299,3</b>	<b>1311,2</b>	<b>1274,0</b>	<b>1239,1</b>	<b>1204,9</b>
männlich	in %	92,38				
weiblich	in %	7,62				
15-34 Jahre	in %	16,55				
35-49 Jahre	in %	40,90				
über 49 Jahre	in %	42,55				
ohne Berufsabschluss	in %	19,39	19,11	18,87	18,66	18,50
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	75,39	75,44	75,49	75,60	75,70
Akademischer Abschluss	in %	2,76	3,01	3,22	3,34	3,41
in Ausbildung	in %	2,46	2,44	2,42	2,40	2,39

Datenblatt 2: Zahl der Erwerbstätigen nach Berufsfeld und dessen Untergliederung nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau von 2011 bis 2030

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF33 Luft-, Schifffahrtsberufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>45,8</b>	<b>46,6</b>	<b>45,4</b>	<b>44,3</b>	<b>42,9</b>
männlich	in %	88,57				
weiblich	in %	11,43				
15-34 Jahre	in %	27,73				
35-49 Jahre	in %	41,75				
über 49 Jahre	in %	30,52				
ohne Berufsabschluss	in %	10,84	9,02	7,57	6,66	6,10
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	59,84	60,39	61,11	61,70	62,11
Akademischer Abschluss	in %	23,10	23,82	24,31	24,55	24,67
in Ausbildung	in %	6,21	6,77	7,02	7,10	7,12

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF34 Packer/innen, Lager-, Transportarbeiter/innen</b>	<b>in 1000</b>	<b>1218,0</b>	<b>1283,3</b>	<b>1316,1</b>	<b>1348,8</b>	<b>1376,9</b>
männlich	in %	76,17				
weiblich	in %	23,83				
15-34 Jahre	in %	33,42				
35-49 Jahre	in %	36,34				
über 49 Jahre	in %	30,24				
ohne Berufsabschluss	in %	25,71	24,65	23,81	23,31	23,02
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	61,75	62,07	62,40	62,64	62,79
Akademischer Abschluss	in %	2,14	2,32	2,50	2,63	2,72
in Ausbildung	in %	10,40	10,96	11,28	11,42	11,47

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF35 Geschäftsführung, Wirtschaftsprüfung, Unternehmensberatung</b>	<b>in 1000</b>	<b>2061,8</b>	<b>2145,2</b>	<b>2200,7</b>	<b>2256,1</b>	<b>2297,3</b>
männlich	in %	69,80				
weiblich	in %	30,20				
15-34 Jahre	in %	20,07				
35-49 Jahre	in %	46,16				
über 49 Jahre	in %	33,76				
ohne Berufsabschluss	in %	4,69	3,83	2,99	2,32	1,79
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	44,03	43,11	42,53	42,29	42,24
Akademischer Abschluss	in %	49,17	50,79	52,04	52,77	53,21
in Ausbildung	in %	2,12	2,27	2,45	2,61	2,76

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF36 Verwaltungsberufe im ÖD</b>	<b>in 1000</b>	<b>1236,2</b>	<b>1222,0</b>	<b>1154,8</b>	<b>1074,6</b>	<b>987,8</b>
männlich	in %	38,02				
weiblich	in %	61,98				
15-34 Jahre	in %	20,49				
35-49 Jahre	in %	39,01				
über 49 Jahre	in %	40,50				
ohne Berufsabschluss	in %	3,60	3,55	3,53	3,53	3,54
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	62,23	62,36	62,41	62,38	62,30
Akademischer Abschluss	in %	29,71	29,74	29,80	29,91	30,04
in Ausbildung	in %	4,46	4,35	4,26	4,18	4,13

Datenblatt 2: Zahl der Erwerbstätigen nach Berufsfeld und dessen Untergliederung nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau von 2011 bis 2030

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF37 Finanz-, Rechnungswesen, Buchhaltung</b>	<b>in 1000</b>	<b>660,4</b>	<b>687,8</b>	<b>705,3</b>	<b>722,5</b>	<b>735,6</b>
männlich	in %	37,07				
weiblich	in %	62,93				
15-34 Jahre	in %	22,70				
35-49 Jahre	in %	42,84				
über 49 Jahre	in %	34,46				
ohne Berufsabschluss	in %	4,78	3,79	2,94	2,35	1,96
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	66,43	62,14	57,09	52,68	49,00
Akademischer Abschluss	in %	26,51	31,13	36,55	41,43	45,58
in Ausbildung	in %	2,27	2,94	3,43	3,54	3,45

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF38 IT-Kernberufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>910,8</b>	<b>955,9</b>	<b>996,5</b>	<b>1031,9</b>	<b>1056,4</b>
männlich	in %	85,25				
weiblich	in %	14,75				
15-34 Jahre	in %	38,46				
35-49 Jahre	in %	41,99				
über 49 Jahre	in %	19,55				
ohne Berufsabschluss	in %	5,56	5,42	5,27	5,13	5,00
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	41,61	40,73	39,70	38,72	37,80
Akademischer Abschluss	in %	43,32	44,28	45,44	46,48	47,42
in Ausbildung	in %	9,51	9,57	9,59	9,67	9,78

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF39 Kaufmännische Büroberufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>3483,6</b>	<b>3453,9</b>	<b>3292,1</b>	<b>3133,2</b>	<b>2958,9</b>
männlich	in %	21,18				
weiblich	in %	78,82				
15-34 Jahre	in %	29,98				
35-49 Jahre	in %	38,79				
über 49 Jahre	in %	31,23				
ohne Berufsabschluss	in %	6,37	5,67	5,08	4,73	4,51
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	75,50	75,18	74,71	74,21	73,75
Akademischer Abschluss	in %	9,62	10,42	11,34	12,12	12,77
in Ausbildung	in %	8,51	8,73	8,86	8,94	8,96

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF40 Bürohilfsberufe, Telefonist/innen</b>	<b>in 1000</b>	<b>267,4</b>	<b>249,7</b>	<b>226,2</b>	<b>206,2</b>	<b>187,6</b>
männlich	in %	25,08				
weiblich	in %	74,92				
15-34 Jahre	in %	34,50				
35-49 Jahre	in %	28,83				
über 49 Jahre	in %	36,67				
ohne Berufsabschluss	in %	17,02	16,00	15,21	14,74	14,47
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	55,39	55,51	55,60	55,66	55,69
Akademischer Abschluss	in %	6,14	6,67	7,11	7,38	7,54
in Ausbildung	in %	21,44	21,82	22,08	22,22	22,30

Datenblatt 2: Zahl der Erwerbstätigen nach Berufsfeld und dessen Untergliederung nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau von 2011 bis 2030

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF41 Personenschutz-, Wachberufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>246,7</b>	<b>246,9</b>	<b>245,0</b>	<b>242,6</b>	<b>237,4</b>
männlich	in %	69,83				
weiblich	in %	30,17				
15-34 Jahre	in %	27,45				
35-49 Jahre	in %	30,87				
über 49 Jahre	in %	41,68				
ohne Berufsabschluss	in %	20,14	19,96	19,79	19,65	19,54
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	66,77	66,51	66,28	66,08	65,87
Akademischer Abschluss	in %	4,91	5,19	5,55	5,92	6,28
in Ausbildung	in %	8,17	8,35	8,38	8,35	8,31

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF42 Hausmeister/innen</b>	<b>in 1000</b>	<b>406,2</b>	<b>419,4</b>	<b>424,0</b>	<b>426,0</b>	<b>423,7</b>
männlich	in %	90,51				
weiblich	in %	9,49				
15-34 Jahre	in %	10,68				
35-49 Jahre	in %	31,26				
über 49 Jahre	in %	58,06				
ohne Berufsabschluss	in %	14,80	14,79	14,78	14,78	14,79
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	80,14	80,22	80,28	80,34	80,40
Akademischer Abschluss	in %	3,68	3,70	3,72	3,74	3,76
in Ausbildung	in %	1,38	1,30	1,22	1,13	1,05

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF43 Sicherheitsberufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>514,3</b>	<b>518,1</b>	<b>492,5</b>	<b>458,6</b>	<b>420,2</b>
männlich	in %	87,44				
weiblich	in %	12,56				
15-34 Jahre	in %	43,08				
35-49 Jahre	in %	34,04				
über 49 Jahre	in %	22,88				
ohne Berufsabschluss	in %	9,01	6,26	4,04	2,38	1,35
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	62,00	63,58	64,37	66,09	67,84
Akademischer Abschluss	in %	23,73	24,58	25,90	25,90	25,35
in Ausbildung	in %	5,26	5,58	5,68	5,63	5,46

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF44 Rechtsberufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>334,0</b>	<b>355,5</b>	<b>368,0</b>	<b>377,5</b>	<b>381,8</b>
männlich	in %	62,25				
weiblich	in %	37,75				
15-34 Jahre	in %	21,62				
35-49 Jahre	in %	42,94				
über 49 Jahre	in %	35,43				
ohne Berufsabschluss	in %	1,48	1,14	0,94	0,85	0,81
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	13,29	13,03	12,87	12,79	12,75
Akademischer Abschluss	in %	82,26	82,90	83,31	83,49	83,58
in Ausbildung	in %	2,97	2,92	2,89	2,87	2,86

Datenblatt 2: Zahl der Erwerbstätigen nach Berufsfeld und dessen Untergliederung nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau von 2011 bis 2030

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF45 Künstler/innen, Musiker/innen</b>	<b>in 1000</b>	<b>286,6</b>	<b>308,8</b>	<b>328,5</b>	<b>346,5</b>	<b>361,5</b>
männlich	in %	65,39				
weiblich	in %	34,61				
15-34 Jahre	in %	32,73				
35-49 Jahre	in %	39,69				
über 49 Jahre	in %	27,59				
ohne Berufsabschluss	in %	13,54	13,23	12,84	12,48	12,17
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	31,37	29,93	28,66	27,69	26,91
Akademischer Abschluss	in %	46,59	48,46	50,32	51,82	53,05
in Ausbildung	in %	8,50	8,38	8,18	8,01	7,87

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF46 Designer/innen, Fotograf/innen, Reklamehersteller/innen</b>	<b>in 1000</b>	<b>276,5</b>	<b>303,3</b>	<b>327,0</b>	<b>351,8</b>	<b>373,4</b>
männlich	in %	55,48				
weiblich	in %	44,52				
15-34 Jahre	in %	39,58				
35-49 Jahre	in %	39,38				
über 49 Jahre	in %	21,04				
ohne Berufsabschluss	in %	5,66	5,46	5,30	5,20	5,12
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	47,58	46,64	45,48	44,45	43,57
Akademischer Abschluss	in %	35,97	36,88	38,00	39,01	39,92
in Ausbildung	in %	10,78	11,03	11,23	11,34	11,38

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF47 Gesundheitsberufe mit Approbation</b>	<b>in 1000</b>	<b>483,1</b>	<b>500,5</b>	<b>510,7</b>	<b>521,6</b>	<b>532,6</b>
männlich	in %	51,51				
weiblich	in %	48,49				
15-34 Jahre	in %	20,99				
35-49 Jahre	in %	41,19				
über 49 Jahre	in %	37,82				
ohne Berufsabschluss	in %	0,55	0,39	0,35	0,34	0,34
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	3,08	2,56	2,30	2,20	2,15
Akademischer Abschluss	in %	95,06	95,63	95,78	95,75	95,68
in Ausbildung	in %	1,30	1,42	1,57	1,70	1,83

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF48 Gesundheitsberufe ohne Approbation</b>	<b>in 1000</b>	<b>2666,1</b>	<b>2804,4</b>	<b>2917,1</b>	<b>3025,7</b>	<b>3126,7</b>
männlich	in %	14,78				
weiblich	in %	85,22				
15-34 Jahre	in %	39,03				
35-49 Jahre	in %	36,19				
über 49 Jahre	in %	24,78				
ohne Berufsabschluss	in %	5,65	4,59	3,52	2,69	2,04
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	79,17	80,19	81,31	82,30	83,21
Akademischer Abschluss	in %	4,41	4,51	4,60	4,68	4,74
in Ausbildung	in %	10,77	10,72	10,57	10,33	10,00

Datenblatt 2: Zahl der Erwerbstätigen nach Berufsfeld und dessen Untergliederung nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau von 2011 bis 2030

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF49 Soziale Berufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>1524,2</b>	<b>1585,4</b>	<b>1623,7</b>	<b>1650,1</b>	<b>1662,0</b>
männlich	in %	19,63				
weiblich	in %	80,37				
15-34 Jahre	in %	33,11				
35-49 Jahre	in %	35,63				
über 49 Jahre	in %	31,26				
ohne Berufsabschluss	in %	5,84	5,42	5,24	5,18	5,17
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	53,46	53,20	52,96	52,86	52,94
Akademischer Abschluss	in %	32,17	33,02	33,57	33,91	34,17
in Ausbildung	in %	8,53	8,36	8,24	8,06	7,72

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF50 Lehrende Berufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>1562,4</b>	<b>1587,9</b>	<b>1573,9</b>	<b>1546,0</b>	<b>1500,3</b>
männlich	in %	38,84				
weiblich	in %	61,16				
15-34 Jahre	in %	24,07				
35-49 Jahre	in %	34,56				
über 49 Jahre	in %	41,37				
ohne Berufsabschluss	in %	2,41	2,52	2,56	2,79	3,34
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	16,07	15,69	15,50	15,35	15,18
Akademischer Abschluss	in %	74,50	74,75	74,91	74,89	74,62
in Ausbildung	in %	7,02	7,04	7,02	6,96	6,86

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF51 Publ., Bibliotheks-, Übersetzungs-, verw. Wissenschaftsberufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>452,7</b>	<b>479,1</b>	<b>499,1</b>	<b>518,2</b>	<b>534,5</b>
männlich	in %	47,45				
weiblich	in %	52,55				
15-34 Jahre	in %	41,29				
35-49 Jahre	in %	33,23				
über 49 Jahre	in %	25,48				
ohne Berufsabschluss	in %	5,83	5,51	5,42	5,43	5,48
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	16,40	14,48	12,71	11,25	10,04
Akademischer Abschluss	in %	63,34	64,67	65,91	66,99	67,89
in Ausbildung	in %	14,42	15,34	15,96	16,33	16,59

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF52 Berufe in der Körperpflege</b>	<b>in 1000</b>	<b>455,2</b>	<b>449,7</b>	<b>417,8</b>	<b>385,3</b>	<b>357,3</b>
männlich	in %	8,99				
weiblich	in %	91,01				
15-34 Jahre	in %	40,04				
35-49 Jahre	in %	35,97				
über 49 Jahre	in %	24,00				
ohne Berufsabschluss	in %	5,31	4,87	4,56	4,39	4,31
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	83,18	83,44	83,65	83,78	83,84
Akademischer Abschluss	in %	1,61	1,81	1,93	1,99	2,00
in Ausbildung	in %	9,91	9,88	9,85	9,85	9,85

Datenblatt 2: Zahl der Erwerbstätigen nach Berufsfeld und dessen Untergliederung nach Geschlecht, Alter und Qualifikationsniveau von 2011 bis 2030

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF53 Hotel-, Gaststättenberufe, Hauswirtschaft</b>	<b>in 1000</b>	<b>1238,9</b>	<b>1308,9</b>	<b>1329,8</b>	<b>1337,5</b>	<b>1341,2</b>
männlich	in %	28,67				
weiblich	in %	71,33				
15-34 Jahre	in %	40,88				
35-49 Jahre	in %	33,16				
über 49 Jahre	in %	25,96				
ohne Berufsabschluss	in %	21,29	19,66	17,82	16,17	14,71
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	58,24	58,78	59,43	60,03	60,53
Akademischer Abschluss	in %	4,71	5,41	6,34	7,22	8,04
in Ausbildung	in %	15,76	16,15	16,40	16,58	16,72

		2011	2015	2020	2025	2030
<b>BF54 Reinigungs-, Entsorgungsberufe</b>	<b>in 1000</b>	<b>2108,3</b>	<b>2126,3</b>	<b>2121,4</b>	<b>2098,8</b>	<b>2052,8</b>
männlich	in %	19,36				
weiblich	in %	80,64				
15-34 Jahre	in %	17,26				
35-49 Jahre	in %	39,66				
über 49 Jahre	in %	43,08				
ohne Berufsabschluss	in %	42,09	41,64	41,36	41,22	41,13
mit Berufs- oder Fortbildungsabschluss	in %	52,25	52,47	52,55	52,56	52,56
Akademischer Abschluss	in %	2,82	2,89	2,94	2,96	2,96
in Ausbildung	in %	2,84	3,00	3,15	3,26	3,34